TBG-INFO

Informations-Magazin
Turnerbund Gaggenau 1882 e.V.

Ausgabe 2015





Hauptstraße 36,
76571 Gaggenau

Grittweg 12,
76571 Gaggenau

Dorfstraße 18,
76571 Gaggenau (Sulzbach)

Tel. (0 72 25) 37 08
Fax (0 72 25) 98 91 52

info@baeckerei-abele.de

Inhaltsverzeichnis

Vorwort 03
Mitgliederversammlung 04
Veranstaltungen/Termine 06
Mitgliederinformationen 09
Kontaktdaten 10
Interview mit den geschäftsführenden Vorständen ... 12
Geburtstage 14
Turn- und Sportangebot 16
Mitgliedsbeiträge 19
Landesturnfest 20
Public Viewing 21
Gaggtival 22
Städtischer Sportlerempfang 23
Weihnachtsfeier 24

Aus den Abteilungen

Freizeit/Wandern/Radfahren 27
Freizeitsport Erwachsene/Senioren 29
Gerätturnen 32
Gesundheitssport/Prävention 36
Gymnastik/Tanz/Aerobic 39
Handball 42
Kinder-/Jugendturnen 44
Leichtathletik/Gehen/Sportabzeichen 46
Schwimmen 49
Tennis 54
Tischtennis 56
Impressionen 58

Impressum

TBG-Information: Vereinszeitung des Turnerbund Gaggenau 1882 e.V.

Herausgeber: Turnerbund Gaggenau 1882 e.V.

V.i.S.d.P.: Thorsten Chwalek, Favoritestr. 19, 76456 Kuppenheim,
Evelina Schüle, Josef-Vogt-Str. 20 a, 76571 Gaggenau und
Thomas Häfele, Florenz-Maisch-Str. 7, 76571 Gaggenau

Redaktion/Anzeigenverwaltung: Bianca Kohlbecker

Layout: Bianca Kohlbecker

Druck: Frick Kreativbüro und Onlinedruckerei e.K.

Der Bezugspreis ist im Mitgliedspreis enthalten.

Auflage: 1.250 Stück

Erscheinungsweise: 1 x jährlich im Februar oder März

Die in dieser Ausgabe signierten Beiträge geben die Meinung des Verfassers wieder, die nicht unbedingt mit der des Herausgebers und der Verantwortlichen übereinstimmt.

Redaktionsschluss für diese Ausgabe: 09.11.2014

Für die TBG-Info fotografierten: Abteilungs- und Übungsleiter sowie Vereinsmitglieder.

Danke ...

sagen wir allen Firmen, die durch ihr Inserat die Herausgabe dieser TBG-Information unterstützt haben.

TBG-Vorstand + Redaktion

Liebe Mitglieder,


Evelina Schüle

„Ein ereignisreiches Vereinsjahr 2014 liegt hinter dem TB Gaggenau“ – selten zuvor traf dieser Einleitungssatz in diesem Maße zu wie dieses Jahr – für den Turnerbund im Allgemeinen und für die neue Führungsmannschaft im Besonderen.
Bereits 2013 war in mehreren Klausurtagungen die Grundlage für die neue Vereinsstruktur gelegt worden – weg von dem starren Konzept mit einem ersten Vorsitzenden und zwei Stellvertretern, hin zu einem vergrößerten Gesamtvorstand mit klar definierten und abgetrennten Aufgabenbereichen.
Die neue Struktur sah drei geschäftsführende Vorstände für die Bereiche Verwaltung, Finanzen und Sport vor, sowie weitere Vorstandsmitglieder für die Bereiche Öffentlichkeitsarbeit, Immobilien, Veranstaltungen und Jugend, komplettiert durch die 11 Abteilungsleiter. Anfang 2014 kam dann die entscheidende Phase, in der Kandidaten für die zu besetzenden Posten gefunden werden mussten – was schließlich auch gelang.
Insgesamt wurde eine gute Mischung gefunden. Die größtenteils jungen Neu-Vorstände werden durch einige erfahrene „alte Hasen“ auf Seiten der Abteilungsleiter ergänzt.


Thomas Häfele

Im Verwaltungsbereich war dieses erste Jahr mit erneuerter Struktur davon geprägt, in die Aufgaben hineinzuwachsen und sich mit den Strukturen und Vorgängen vertraut zu machen. Im Vordergrund stand und steht weiterhin das Ziel, Vorgänge im Verein und seiner Verwaltung transparent zu gestalten, für alle Mitglieder einsehbar und nachvollziehbar. Bei einigen Themen konnten bereits erfolgreich die richtigen Weichen gestellt werden, andere Projekte werden 2015 angegangen. Ein großes Dankeschön gilt an dieser Stelle ausdrücklich Thomas Weber und Michaela Echle, die uns neue Vorstände von Anfang an mit aller Kraft unterstützten und mit Rat und Tat zur Seite standen.

Der sportliche Bereich wurde durch die Veränderungen in der Vereinsstruktur nicht signifikant beeinflusst. Wie gewohnt macht der Breiten- und Gesundheitssport den Hauptanteil des Sportangebots des TBG aus. Der Großteil unserer Mitglieder nimmt mit Spaß und Freude an dem vielfältigen Angebot aus Wandern, Kinderturnen, Gesundheitssport, Zumba, Sportabzeichen und vielem weiteren teil. Hinzu kommt der Wettkampfsport, in dem wir uns auch 2014 wieder über zahlreiche Erfolge freuen durften. Einmal mehr war Gisela Theunissen bei deutschen Meisterschaften, Europameisterschaften und Weltmeisterschaften im Gehen erfolgreich und wir freuen uns, solch eine international erfolgreiche Athletin in unseren Reihen zu wissen. Unsere Tischtennisspieler konnten im Frühjahr den Südbadischen Vereinspokal gewinnen und qualifizierten sich für den Deutschen Vereinspokal. Auch im Gerätturnen und Schwimmen konnten zahlreiche Erfolge auf Bezirksebene erzielt werden.
Ein besonderes Highlight war sicherlich auch das Landesturnfest in Freiburg, bei dem der TBG mit insgesamt 49 Aktiven teilnahm.


Thorsten Chwalek

Die Handballer des TBG wurden auf der Suche nach einer Ersatz-Veranstaltung für ihren Stand auf Maimarkt und Herbstmesse fündig und beteiligten sich federführend am erstmals ausgetragenen Gaggtival auf dem Gaggenauer Marktplatz. Das Festival wurde zu einem vollen Erfolg und die Rufe nach einer Wiederholung werden immer lauter. Eine weitere tolle Veranstaltung war das Public Viewing zum Finale der Fußball-WM in Brasilien. Das Clubhaus und ein eigens errichtetes Zelt platzten aus allen Nähten als Deutschland den langersehnten vierten Stern gewann.
Diese vielen positiven Momente wollen wir mit ins nächste Jahr nehmen und den Weg konsequent weiter fortsetzen. In allen Verwaltungsbereichen wollen wir weiter klare und einfache Strukturen, sowie Transparenz schaffen. Im sportlichen Bereich wird der Betrieb in allen elf Abteilungen in gewohnter Qualität weiter gehen. Dies ist vor allem ein Verdienst der vielen unermüdlichen Helfer und Übungsleiter unseres Vereins und nicht zuletzt auch all unserer Mitglieder. Aus diesem Anlass wird es im Frühjahr 2015 eine Ehrungsveranstaltung für verdiente Sportler und Ehrenamtliche sowie langjährige Vereinsmitglieder geben.

Wir wünschen allen unseren Mitgliedern einen guten Start in das neue Jahr, Freude und Spaß mit unserem Sportangebot und ein von Freundschaft und Miteinander geprägtes Vereinsleben. Damit verbunden möchten wir im Auftrag des gesamten Vorstandes allen danken, die sich in welcher Art auch immer im zurückliegenden, so ereignisreichen Jahr für den TBG engagiert haben.

Jetzt bleibt uns noch, Ihnen viel Spaß bei der Lektüre der diesjährigen TBG-Information zu wünschen!

Ihre Vorstände



Vorstand Sport | Vorstand Finanzen | Vorstand Verwaltung

Mitgliederversammlung des TB Gaggenau:

Alle Ämter besetzt – TBG mit neuer Vorstandschaft

Nachdem Jürgen Maisch, ehemals erster Vorstand, Anfang Februar aus persönlichen und gesundheitlichen Gründen von allen TBG-Ämtern zurückgetreten ist, leitete der stellvertretende Vorstand Petra Wulff erstmals die jährliche Mitgliederversammlung des Turnerbund Gaggenau. Nach der Begrüßung folgte ihr Bericht über das vergangene Jahr, hier erwähnte sie unter anderem die Umstellung auf das SEPA-Lastschriftverfahren, das mit sehr viel Arbeit verbunden war. Anschließend trat Manfred Stößer, Vorstandsmitglied für Turn- und Sportfragen, an das Mikrofon und berichtete von den vielen erfolgreichen Sportlern aus allen Abteilungen und er betonte, dass auch die Aktiven, die nicht an Wettkämpfen teilnehmen und daher namentlich nie in der Presse erwähnt werden genauso wichtig für den Turnerbund sind.



Manfred Stößer übergibt seine Schlüssel an den neuen Sport-Vorstand

Beim Bericht der Mitgliederverwaltung wurde deutlich, dass der Turnerbund auch zum letzten Jahr wieder an Mitgliedern dazu gewonnen hat und nun auf rund 1800 Mitglieder angewachsen ist. Das TBG-Clubhaus hatte leider auch im vergangenen Jahr viel Pech mit seinen vermeintlichen Pächtern. Doch die neue Vorstandschaft wird das Thema „TBG-Clubhaus" an oberste Stelle setzen um hier eine ordentliche Lösung zu finden. Zum Ski- und Wanderheim in Hundsbach gab es nicht viel zu sagen. Es war sehr gut belegt und es gab keine besonderen Vorkommnisse. Der Geschäftsführer Thomas Weber erläuterte das Rechnungsjahr 2013. Man musste etwas in die Rücklagen greifen, da immer noch die Einnahmen durch den Wegfall des Standes am Maimarkt und der Herbstmesse fehlen. Ralf Weinreich gab den Bericht der Rechnungsprüfer ab und befürwortete eine Entlastung des Vorstandes. Darauf folgend stellte Sebastian Ball die Satzungsänderung vor, die für die Neuwahl der Vorstandschaft nötig ist.



Die neu gewählte Vorstandschaft (dazu gehören auch noch die elf Abteilungsleiter, welche aber nicht auf dem Bild dabei sind)

Die Mitglieder waren einstimmig für die Abschaffung des klassischen Führungsaufbaus mit Vorsitzendem, stellvertretenden Vorsitzenden und Verwaltungsrat. Stattdessen sind Ressorts mit klarer Aufgabenbeschreibung entstanden, denen Fachausschüsse unterstehen um die Arbeit auf mehreren Schultern zu verteilen. Dann kam es zur einstimmigen Entlastung von Vorstand, Verwaltungsrat und der Rechnungsprüfer. Es folgte der wichtigste Punkt der Tagesordnung: Die Neuwahlen. Es konnte für jedes Amt ein Kandidat gefunden werden. Diese stellten sich kurz vor und dann wurde zur Wahl geschritten.

Das Ergebnis: Der TB Gaggenau präsentiert sich nun mit einer komplett neuen und sehr verjüngten Führung. Gewählt wurden als geschäftsführender Vorstand Thomas Häfele (Verwaltung), Evelina Schüle (Finanzen) und Thorsten Chwalek (Sport). Weitere gewählte Vorstandsmitglieder sind Sebastian Ball (Öffentlichkeitsarbeit), Bianca Kohlbecker (Veranstaltungen/Events), Thomas Jahoda (Immobilien/Liegenschaften). Diese sechs Personen sind alle Ende 20, Anfang 30. Des weiteren wurden die Rechnungsprüfer Ralf Weinreich, Christina Seitz und Wolfram Schneider gewählt. Von der Versammlung bestätigt wurden die Abteilungsleiter und der Jugendleiter Timo Krempel (20 Jahre), welche somit automatisch dem Vorstandsgremium angehören. Timo Krempel war am Donnerstag von den 12- bis 18-jährigen Mitgliedern gewählt worden. Nachdem der Haushaltsplan 2014 vorgestellt wurde, folgte zum Schluss noch die Verabschiedung von Jürgen Maisch (1. Vorstand), Petra Wulff (stellv. Vorstand), Manfred Stößer (Turn- und Sportfragen), Klaus-Jürgen Meier (Clubhaus-Außenanlage) und den vier beratenden Mitgliedern Ralf Daniel Stern, Paul Stangenberg, Klaus Büchinger und Marina Margulies. Danach beendete Petra Wulff die Sitzung.

Bianca Kohlbecker

Einladung zur Mitgliederversammlung am Freitag, 24. April 2015

Wir laden alle Mitglieder zur TBG-Mitgliederversammlung am Freitag, 24. April 2015, um 19.00 Uhr, im TBG-Clubhaus (Waldstraße 40) ein.

Die Tagesordnung der Mitgliederversammlung:

1) Begrüßung
2) Totengedenken
3) Bericht des Vorstandes
4) Bericht zum Sportjahr 2014
5) Bericht zur Mitgliederverwaltung
6) Bericht zum Clubhaus und zum Ski- und Wanderheim
7) Bericht für das Rechnungsjahr 2014
8) Bericht der Rechnungsprüfer für 2014
9) Aussprache über die Berichte
10) Entlastung des Vorstandes und der Rechnungsprüfer
11) Wahlen / Bestätigungen (gem. § 11 der TBG-Satzung)
    a) Wahlen zur Vorstandschaft
        - Finanzen
        - Öffentlichkeitsarbeit
        - Liegenschaften / Immobilien
    b) Bestätigung der Abteilungsleiter
    c) Wahl der Rechnungsprüfer
12) Haushaltsplan 2015
13) Anträge
14) Bekanntgaben und Verschiedenes
15) Schlussworte

Zeigen Sie durch Ihren Besuch Ihr Interesse an der Arbeit des TB Gaggenau und machen Sie von Ihrem Wahl- und Mitbestimmungsrecht Gebrauch.

Evelina Schüle	**Thomas Häfele**	**Thorsten Chwalek**
Vorstand Finanzen	*Vorstand Verwaltung*	*Vorstand Sport*

Abteilungsversammlungen 2015

Vor der Mitgliederversammlung des TB Gaggenau finden in den Abteilungen die Abteilungsversammlungen statt. Alle Abteilungsmitglieder sind hierzu herzlich eingeladen.

Termin	**Abteilung**	**Ort**
22.01.2015	Kinder-/ Jugendturnen	20.00 Uhr, Gaststätte Schützenhaus Ottenau
25.01.2015	Leichtathletik Gehen/ Sportabzeichen	17.00 Uhr, Gaststätte Strauss Ottenau
09.02.2015	Gesundheitssport/ Prävention	19.00 Uhr, TBG-Clubhaus
27.02.2015	Handball	19.30 Uhr, TBG-Clubzimmer Traischbachhalle
02.03.2015	Tennis	19.00 Uhr, TBG-Clubhaus
04.03.2015	Freizeitsport Erwachsene/ Senioren	20.00 Uhr, N.N.
25.03.2015	Gymnastik, Tanz und Aerobic	20.00 Uhr, Hans-Thoma-Turnhalle
25.03.2015	Schwimmen	19.30 Uhr, TBG-Clubhaus
09.04.2015	Gerätturnen	19.30 Uhr, TBG-Clubhaus
15.11.2015	Freizeiten/ Wandern/ Radfahren	17.30 Uhr, N.N.
N.N.	Tischtennis	N.N.

Veranstaltungen und Termine 2015

Gesamtverein

11. April 2015
Arbeitseinsatz TBG-Clubhaus

19. April 2015
Ehrungsveranstaltung

24. April 2015
Mitgliederversammlung im TBG-Clubhaus,
Beginn: 19.00 Uhr

17. - 19. Juli 2015
Arbeitseinsatz TBG-Ski- und Wanderheim
in Hundsbach

13. Dezember 2015
TBG-Weihnachtsfeier in der Jahnhalle,
Beginn: 15.00 Uhr

Aus den Abteilungen

(Soweit sie der Redaktion der TBG-Information bekannt gegeben wurden.)

Abteilung Freizeit/Wandern/Radfahren

Januar/Februar
Winterwanderung (s. Tagespresse)

4. Januar 2015
Turngau-Schneeschuhwanderung

21. März 2015
Panoramawanderung in Ettlingen
„Über den Wattkopf nach Grünwettersbach“

6. April 2015
Ostermontagswanderung auf den Bernstein

25. April 2015
Genussradeln auf dem Mühlenradweg
in der Ortenau

3. Mai 2015
Landeswandertag in Waibstadt

16. Mai 2015
Radwanderung im Oberen Gäu
“Von Horb ins Tal der Glatt”

25. Mai 2015
Pfingstmontagswanderung
auf dem Durbacher Weinpanoramaweg

6./7. Juni 2015
Gauwanderungen auf der 3. und 4. Etappe
der „Murgleiter“

13. Juni 2015
Wanderung auf dem Peterstaler Schwarzwaldsteig

27. Juni 2015
Genussradeln auf dem Lautertalradweg
nach Wissenbourg

5. Juli 2015
Gauwanderung in Sulzbach

6. - 11. Juli 2015
TBG-Wanderfreizeit im Saarland
(begrenzte Teilnehmerzahl) Bereits ausgebucht!

19. Juli 2015
Turngau-Familienradtour von Rastatt zum Paddelfest
des Paddelclubs Illingen an den Goldkanal

1. August 2015
Sommergenussradeln zur Insel Rott

16. August 2015
Gauwanderung für Kinder auf dem Glücksweg
in Bermersbach

29. oder 30. August 2015
Radwanderung auf der Kniebistour

12. September 2015
Wanderung auf der Steinacher Hausstrecke

26./27. September 2015
2-Tagestour evtl. auf den Traufgängen
der Schwäbischen Alb
(begrenzte Teilnehmerzahl)

10. Oktober 2015
Wanderung auf der “Alde Gott Panoramarunde”

25. Oktober 2015
Wanderung im Gebiet von Baiersbronn

14. November 2015
Abschlusswanderung und Abteilungsversammlung
mit Rückblick auf die vergangene Saison

**Alle Mitglieder sind herzlich eingeladen!
Änderungen sind möglich.
Bitte beachten Sie die Tagespresse.
Infos und Anmeldungen bei Paul Ebenthal,
Tel. 07225/1762**

Abteilung Freizeitsport Erwachsene/Senioren

4. März 2015
Abteilungsversammlung,
Beginn: 20.00 Uhr

Abteilung Gerätturnen

23. Januar 2015
Jugend trainiert für Olympia,
Hans-Thoma-Schule/P4,
Iffezheim

28. Januar 2015
Jugend trainiert für Olympia,
Hans-Thoma-Schule/P5 und Goethe-Gymnasium

4. Februar 2015
RP-Finale Jugend trainiert für Olympia,
Odenheim

13. Februar 2015
Infoveranstaltung zum Landeskinderturnfest
für die Eltern, Beginn: 17.30 Uhr

21. Februar 2015
Turner-Bezirksliga: WKG Sasbach – TB Gaggenau,
Sophie-von-Harder-Schule Sasbach,
Beginn: 15.00 Uhr

7./8. März 2015
Wintermannschaftsbestenkämpfe der Turnerjugend
des Turngaues Mittelbaden-Murgtal, Bühl

11. März 2015
Landesfinale Jugend trainiert für Olympia,
Löffingen

14. März 2015
Turner-Bezirksliga: KR Karlsruhe – TB Gaggenau,
Walzbachhalle Weingarten, Beginn: 14.30 Uhr

21./22. März 2015
Bezirksentscheid der Bestenwettkämpfe,
Herbolzheim

22. März 2015
Turner-Bezirksliga: TV Hofweier – TB Gaggenau,
Sporthalle Hofweier, Beginn: 15.00 Uhr

29. März 2015
Turner-Bezirksliga: Liga-Finale,
DJK-Halle Offenburg, Beginn: 14.00 Uhr

9. April 2015
Abteilungsversammlung, TBG-Clubhaus,
Beginn: 19.30 Uhr

25. April 2015
Landesfinale der Bestenwettkämpfe

9. Mai 2015
Turnerinnen-Bezirksklasse:
TV Schonach – TV Haslach – TV Baden-Oos –
TB Gaggenau,
Schonach, Beginn: 13.00 Uhr

16. Mai 2015
Turnerinnen-Bezirksklasse:
TV Kork – TSG Waltershofen – TV Baden-Oos –
TB Gaggenau,
Waltershofen, Beginn: 15.00 Uhr

Mai/Juni 2015
Hüttenwochenende Kinder (männlicher Bereich)

14. Juni 2015
Turnerinnen-Bezirksklasse:
TV Baden-Oos – TB Gaggenau – TV Gengenbach –
TV Bühl,
Cité-Turnhalle Baden-Baden, Beginn: 12.00 Uhr

20. Juni 2015
Turnerinnen-Bezirksklasse: Staffel-Endkampf,
Bühl, Beginn: 14.00 Uhr

27./28. Juni 2015
Gaukinderturnfest des Turngaues Mittelbaden-Murgtal,
Sinzheim

27. Juni 2015
"It's Showtime" des Turngaues Mittelbaden-Murgtal,
Sinzheim

3. - 5. Juli 2015
Landesgymnaestrada in Karlsruhe

10. - 12. Juli 2015
Landeskinderturnfest in Pforzheim

2. - 4. Oktober 2015
Hüttenwochenende der Turner

25. Oktober 2015
Gauligavorkämpfe weiblich und männlich
des Turngaues Mittelbaden-Murgtal,
Stadthalle Lichtenau

15. November 2015
Jahrgangsbestenkämpfe des Turngaues
Mittelbaden-Murgtal, Wolf-Eberstein-Halle,
Muggensturm

21./22. November 2015
Gauligaendkämpfe weiblich und männlich
des Turngaues Mittelbaden-Murgtal,
Sporthalle Iffezheim

13. Dezember 2015
TBG-Weihnachtsfeier in der Jahnhalle,
Beginn: 15.00 Uhr

Abteilung Gesundheitssport/ Prävention

9. Februar 2015
Abteilungsversammlung, TBG-Clubhaus,
Beginn: 19.00 Uhr

Abteilung Gymnastik/Tanz/Aerobic

25. März 2015
Abteilungsversammlung, Hans-Thoma-Turnhalle,
Beginn: 20.00 Uhr

27./28. Juni 2015
Gaukinderturnfest des Turngaues Mittelbaden-Murgtal,
Sinzheim

27. Juni 2015
"It's Showtime" des Turngaues Mittelbaden-Murgtal,
Sinzheim

3. - 5. Juli 2015
Landesgymnaestrada in Karlsruhe

13. Dezember 2015
TBG-Weihnachtsfeier in der Jahnhalle,
Beginn: 15.00 Uhr

Abteilung Handball

27. Februar 2015
Abteilungsversammlung,
TBG-Clubzimmer in der Traischbachhalle,
Beginn 19.30 Uhr

31. Juli - 1. August 2015
Neuauflage GAGGTIVAL, Marktplatz Gaggenau

3. - 6. Juli 2015
Gartenfest, Alte Turnhalle in Rotenfels

Die Spieltermine der Mannschaften der Handball-Spielgemeinschaft Bad Rotenfels/Gaggenau entnehmen Sie bitte der Tagespresse oder der TBG-Homepage www.tbgaggenau.de

Abteilung Leichtathletik/Gehen/ Sportabzeichen

25. Januar 2015
Abteilungsversammlung,
Gaststätte Strauss in Ottenau, Beginn: 17.00 Uhr

7. April 2015
Start des Sportabzeichen, Traischbachstadion,
Beginn: 18.00 Uhr

Abteilung Kinder-/Jugendturnen

22. Januar 2015
Abteilungsversammlung,
Gaststätte Schützenhaus in Ottenau,
Beginn: 20.00 Uhr

20. Juni 2015
Eltern-Kind-/Kleinkinderturnfest des Turngaues Mittelbaden-Murgtal, Rastatt

13. Dezember 2015
TBG-Weihnachtsfeier in der Jahnhalle,
Beginn: 15.00 Uhr

Abteilung Schwimmen

31. Januar 2015
36. TBG-Schwimm-Meeting im Murgana-Bad

25. März 2015
Abteilungsversammlung, TBG-Clubhaus,
Beginn: 19.30 Uhr

November 2015
Vereinsmeisterschaften im Murgana-Bad

Dezember 2015
Nikolausschwimmen und Ehrung
der Vereinsmeister/innen im Murgana-Bad

Abteilung Tennis

2. März 2015
Abteilungsversammlung, TBG-Clubhaus,
Beginn: 19.00 Uhr

21. März 2015
1. Arbeitseinsatz zur Saisonvorbereitung,
TBG-Tennisanlage, Beginn: 10.00 Uhr

11. April 2015
2. Arbeitseinsatz zur Saisonvorbereitung,
TBG-Tennisanlage, Beginn: 10.00 Uhr

26. April 2015
Saisoneröffnung,
TBG-Tennisanlage, Beginn: 11.00 Uhr

Anfang Mai - Ende Juli
Tennis-Medenspiele gemäß Spielplan

25. Mai 2015
Pfingstturnier,
TBG-Tennisanlage, Beginn: 11.00 Uhr

20. September 2015
Brunchturnier,
TBG-Tennisanlage, Beginn: 10.00 Uhr

3. Oktober 2015
Saisonabschluss, TBG-Tennisanlage

Abteilung Tischtennis

Mai/Juni 2015
Abteilungsversammlung

Die Mitgliederverwaltung informiert

Änderung persönlicher Daten bitte Michaela Echle melden!
Die TBG-Mitgliederverwaltung bittet alle Mitglieder, alle Veränderungen wie

- Namensänderungen (z. B. bei Heirat)
- Änderung der Anschrift
- Änderung der Bankverbindung

sofort mitzuteilen. Nur so ist gewährleistet, dass Sie alle Vereinsmitteilungen erreichen.

Bitte senden Sie Ihre Änderungsmitteilungen unter Angabe der alten und der neuen Daten an:
TB Gaggenau 1882 e.V
Mitgliedsverwaltung
Postfach 1630, 76556 Gaggenau

Ihre Ansprechpartnerin ist:
Michaela Echle
Mail: mitgliederverwaltung@tbgaggenau.de
Tel: 07225/77807

Geburtstagsservice

Das Team des TBG-Geburtstagsservice besuchte auch 2014 wieder viele Mitglieder, die einen runden Geburtstag feiern konnten – und viele „Geburtstagskinder" freuten sich über die Aufmerksamkeit des Turnerbundes. Erinnerungen an die „gute alte Zeit" durften hierbei natürlich nicht fehlen. Manch einer bedankte sich mit einer Spende beim TBG. Wir bedanken uns an dieser Stelle und wünschen allen Jubilaren zu ihrem Fest im Jahr 2015 alles Gute.
Geburtstagsbesuche erfolgen bei Vereinsmitgliedern i.d.R. bei runden Geburtstagen ab dem 70. Geburtstag. Bei TBG-Mitarbeiter/innen wird individuell verfahren.



Ehre Ihrem ANDENKEN!

In Dankbarkeit und Hochachtung gedenken wir unserer verstorbenen Mitglieder, die in Treue und Kameradschaft dem Verein verbunden waren.

TBG-Mitgliederstatistik

Stand: 08.12.2014

Gesamtmitgliederzahl	**1.646**
Aktive	1.490
Passive	156
Weibliche Mitglieder	1.050
Männliche Mitglieder	596
Kinder und Jugendliche	464
Mitglieder 19-60 Jahren	622
Mitglieder über 60 Jahre	560
Abteilungen	
Turnen*	1.117
Handball	135
Schwimmen	120
Leichtathletik	38
Tischtennis	30
Tennis	138
Rehasport	66

* Kinderturnen, Freizeitsport, Gymnastik+Tanz, Gerätturnen, Gesundheitssport, Freizeit+Wandern

Spender 2014

Ein herzliches „Dankeschön" sagen wir den Firmen und Spenderinnen und Spendern, die den TB Gaggenau im Jahre 2014 (Stand: 01.12.2014) besonders unterstützt haben: Sparkasse Baden-Baden Gaggenau, Manfred Ruf, Peter Torzewski, Ilse Westemeyer, Gisela Barth, Roswitha Brannies und Firma SwimBase.
Zudem bedanken wir uns recht herzlich für die Unterstützung beim 2014 erstmals durchgeführten GAGGTIVAL bei:
Fa. electronic concept, Fa. Hurrle Transporte, Süreyya Cal, Schiebenes Jürgen, Fa. Echt Sicher, Stadt Apotheke, Burke Paul, Weinhandlung Zink, Dieter Christ, Fa. Brezel Böhmer, Fa. Österle, Bäckerei Abele, Josef Elter, Foto Schönthaler, Karola Heberle, Z. Müller, Fa. Kohlhauer, Autokosmetic Thaqi, Di Mauro, Optik Maisch, Süleyman Aktas, Heinz Adolph, Nikolaus Hertweck, Holzbau Hurrle, Möhrmann City Florist, Wilhelm GmbH, Depart Reisevertrieb, Fam. Augenstein, Schuh Ball, Fahrrad Hirth und City Kaufhaus.

Der kurze Weg zu Vorstand und Abteilungen
(Stand: 01.12.2014)

Geschäftsstelle

Geschäftsführer (beratendes Vorstandsmitglied):
Thomas Weber, Hebelstr. 1 a, 76571 Gaggenau,
Tel: 07225/982566
Mail: geschaeftsfuehrung@tbgaggenau.de

Mitgliederverwaltung
Michaela Echle, Alois-Degler-Str. 63, 76571 Gaggenau,
Tel: 07225/77807
Mail: mitgliederverwaltung@tbgaggenau.de

Vorstand

Geschäftsführender Vorstand Sport:
Thorsten Chwalek, Favoritestr. 19, 76456 Kuppenheim,
Tel: 07222/9204366,
Mail: sport@tbgaggenau.de

Geschäftsführender Vorstand Finanzen:
Evelina Schüle, Josef-Vogt-Str. 20 a, 76571 Gaggenau,
Tel: 07225/77642,
Mail: finanzen@tbgaggenau.de

Geschäftsführender Vorstand Verwaltung:
Thomas Häfele, Florenz-Maisch-Str. 7, 76571 Gaggenau,
Tel: 07225/71098,
Mail: verwaltung@tbgaggenau.de

Vorstandsmitglied für Öffentlichkeitsarbeit:
Sebastian Ball, Hardeckstr. 14 b, 76185 Karlsruhe,
Tel: 0721/6699682,
Mail: oeffentlichkeit@tbgaggenau.de

Vorstandsmitglied für Liegenschaften und Immobilien:
Thomas Jahoda, Am Eisweiher 6, 76571 Gaggenau,
Tel: 07225/915000,
Mail: immobilien@tbgaggenau.de

Vorstandsmitglied für Veranstaltungen und Events:
Bianca Kohlbecker, Ringstr. 22, 76571 Gaggenau,
Tel: 07225/986648,
Mail: veranstaltungen@tbgaggenau.de

Vorstandsmitglied Jugendleiter:
Timo Krempel, Beethovenstr. 21, 76571 Gaggenau,
Tel: 07225/76353,
Mail: jugend@tbgaggenau.de

Abteilungsleiter

Freizeit/Wandern:
Paul Ebenthal,
Tel: 07225/1762,
Mail: paul.ebenthal@tbgaggenau.de

Freizeitsport Erwachsene/Senioren:
Petra Wulff,
Tel: 07225/78771,
Mail: petra.wulff@tbgaggenau.de

Gerätturnen:
Edgar Schüle,
Tel: 07225/6960006,
Mail: edgar.schuele@tbgaggenau.de

Gesundheitssport:
Gertrud Büchinger,
Tel: 07225/74129,
Mail: gertrud.buechinger@tbgaggenau.de

Gymnastik/Tanz/Aerobic:
Anette Kühn,
Tel: 07225/75922,
Mail: anette.kuehn@tbgaggenau.de

Handball:
Hartmut Stich,
Tel: 07225/71675,
Mail: hartmut.stich@tbgaggenau.de

Kinder-/Jugendturnen:
Birgit Breschendorf,
Tel: 07225/4204,
Mail: birgit.breschendorf@tbgaggenau.de

Leichtathletik:
Bernd Wildersinn,
Tel: 07225/77623,
Mail: bernd.wildersinn@tbgaggenau.de

Schwimmen:
Ursula Stern,
Tel: 07225/72414,
Mail: ursula.stern@tbgaggenau.de

Tennis:
Sebastian Seitz,
Tel: 07225/989381,
Mail: sebastian.seitz@tbgaggenau.de

Tischtennis:
Ivan Ramljak,
Tel: 0177/8205772,
Mail: ivan.ramljak@tbgaggenau.de

Wir suchen

einen Pächter

für unser TBG-Clubhaus in der Waldstraße 40 in Gaggenau.

Haben Sie Interesse oder kennen jemanden,
den dies interessieren könnte?
Dann melden Sie sich bitte bei uns.

Für Anregungen und Ideen sind wir auch sehr dankbar.

Nähere Informationen zum TBG-Clubhaus
und Kontaktdaten finden Sie auf unserer Homepage unter
www.tbgaggenau.de.

Anzeige



Wir machen den Weg frei.

Impulse geben · Initiativ werden · Verantwortung tragen
Die Volksbank und ihre Stiftung unterstützen und fördern im Geschäftsgebiet gemeinnützige und mildtätige Organisationen, die sich in den Bereichen Kunst, Kultur, Sport, Umwelt und Soziales herausragend engagieren.

www.vb-babara.de/stiftung

Volksbank
Baden-Baden · Rastatt eG
Kompetent · Persönlich · Nah

Im Gespräch mit ...

...Thorsten Chwalek – Geschäftsführender Vorstand Sport, Evelina Schüle – Geschäftsführender Vorstand Finanzen und Thomas Häfele – Geschäftsführender Vorstand Verwaltung:

Am 25. April 2014 wurde von der Mitgliederversammlung eine Satzungsänderung beschlossen, die den Vorstand in seiner heutigen Form erst ermöglicht. Was waren Ihre Beweggründe sich für das Amt des neuen geschäftsführenden Vorstandes aufstellen zu lassen?

Evelina Schüle: Neben meiner langjährigen Trainertätigkeit im Bereich Gymnastik & Tanz war ich auch schon seit einiger Zeit in der Vereinsverwaltung tätig, zunächst als Jugendleiter, später als beratendes Mitglied im Vorstand. Der Schritt vom beratenden Mitglied zu einem geschäftsführenden Vorstand ist natürlich eine Herausforderung, der ich mich aber gerne gestellt habe.

Thorsten Chwalek: Auf den Workshops zur Zukunft des TBG, die 2013 stattfanden, war ich aktiv an der Entwicklung dieser Neuausrichtung unseres Vereins beteiligt. Wenn man eigene Ideen und Vorschläge eingebracht hat, kann man sich am Ende, wenn die neu geschaffenen Posten besetzt werden sollen, schlecht „wegducken". Entscheidend für meine Bereitschaft zur Kandidatur war aber das gesamte Team der Vorstands-Kandidaten. Denn nur durch ein gutes Miteinander aller Beteiligten lässt sich ein so großer Verein leiten.

Thomas Häfele: Ich bin seit mehreren Jahren als Trainer im Bereich Gerätturnen aktiv und war auch zwei Jahre Leiter dieser Abteilung, konnte also schon in Verwaltungsaufgaben im Verein „hineinschnuppern". Da ich Freude an der Vereinsverwaltung habe und mich gerne neuen Herausforderungen stelle, war es der nächste logische Schritt, mich zur Verfügung zu stellen, als sich abzeichnete, dass eine junge und motivierte Mannschaft zur Wahl antritt.

Wie bringen Sie das Ehrenamt des geschäftsführenden Vorsitzenden mit Ihrem Beruf in Einklang?

Evelina Schüle: Natürlich ist ein Vorstandsamt auch immer zeitliche Mehrbelastung. Durch die modernen Kommunikationsmittel lässt sich aber auch vieles auf dem „kurzen Dienstweg" per E-Mail abstimmen und erledigen.

Thomas Häfele: Wichtig ist, dass man eine gute Balance zwischen den Aufgaben im Verein und dem Privat- bzw. Berufsleben findet, diese allerdings doch strikt getrennt werden muss.

Mit der Bildung von Fachausschüssen, die den Vorstandsresorts zugeordnet sind, soll die Arbeit auf mehrere Mitglieder verteilt werden. Ist dieses Konzept bisher aufgegangen?

Thorsten Chwalek: Durch die Einrichtung von drei geschäftsführenden Vorständen, von denen jeder einzeln vertretungsberechtigt ist, verteilen sich zunächst einmal alle zentralen Aufgaben, die früher von einem ersten Vorsitzenden geleistet werden mussten, auf mehrere Schultern und lassen sich so auch besser schultern.

Evelina Schüle: Die Schaffung von sieben separaten Aufgabenbereichen mit je einem zuständigen Vorstandsmitglied hat den Vorteil, dass für jeden dieser Vorstandsposten die anfallenden Aufgaben eindeutig definiert sind. Durch diese klare Aufteilung konnte im Gegensatz zu Früher für jeden Bereich ein geeigneter Kandidat gefunden werden. Ein voll besetztes Gremium erleichtert die Vereinsverwaltung deutlich.

Thomas Häfele: Natürlich lässt sich eine neue Struktur nicht von heute auf morgen verwirklichen, und wir befinden uns noch immer in der Einarbeitungsphase. Doch schon jetzt lässt sich, denke ich, ein positives Fazit ziehen und wir wollen im kommenden Jahr konsequent den eingeschlagenen Weg weitergehen.

Welche Ihrer Ziele, mit denen Sie das Amt angetreten haben wurden bisher realisiert, welche ließen sich im ersten Jahr nicht umsetzen?

Thomas Häfele: Allererstes Ziel war es natürlich, trotz des radikalen Umbruchs in der Vereinsführung, zunächst einmal das „Tagesgeschäft" am Laufen und am Leben zu halten. Dabei wurden wir tatkräftig von unseren Angestellten Michaela Echle und Thomas Weber unterstützt, die bei all den personellen Neuerungen für eine gewisse Kontinuität in der Vereinsverwaltung sorgten. Ein wichtiges mittelfristiges und langfristiges Ziel ist es, die Verwaltungsabläufe im TBG transparent und übersichtlich für alle Mitglieder zu gestalten.

Thorsten Chwalek: Im sportlichen Bereich ist es unser Ziel, die breite Basis aus Gesundheits- und Breitensport zu erhalten und zu fördern und die Qualitätstandards unserer Angebote zu halten und immer weiter zu verbessern. Dazu verfügen wir in vielen Sportarten über einen konkurrenzfähigen Wettkampfbereich – eindrucksvoll zu sehen bei der Sportlerehrung der Stadt Gaggenau im November

vergangenen Jahres. Den Leistungs- und Wettkampfsport wollen wir ebenso weiter fördern und ausbauen.

Aktuell gibt es elf Abteilungen beim TBG, halten Sie diese Aufteilung weiterhin für sinnvoll und zeitgemäß?

Thorsten Chwalek: Im Gegensatz zu einer „klassischen" Vorstandsstruktur wie sie in vielen anderen Vereinen vorzufinden ist, mit einem Vorsitzenden und zwei Stellvertretern, haben wir uns beim TBG bewusst dafür entschieden, einen großen Vorstand zu bilden, dem auch alle elf Abteilungsleiter angehören. Wo in vielen anderen Vereinen mehrere Sportarten wie beispielsweise Gymnastik und Tanz, Gerätturnen, Kinderturnen, Reha Sport, Wandern alle dem Bereich „Turnen" zugeordnet werden, haben wir im TBG eine feinere Aufteilung und gewährleisten dadurch dass jeder Sportbereich mit einer Stimme im höchsten Vereinsgremium vertreten ist. Wir sind der Meinung, dass sich die sportliche Vielfalt unseres Angebotes auch in der Struktur des Vorstandes widerspiegeln soll.

Was für Themen wollen Sie in Ihrem zweiten Amtsjahr angehen und umsetzen?

Thorsten Chwalek: Im sportlichen Bereich steht die Fortführung unseres breiten Angebotspektrums in der gewohnten Qualität im Vordergrund. Dazu gehört natürlich auch, immer wieder neue Helfer und Trainer zu gewinnen und fortzubilden. Konkret heißt das beispielsweise, dass wir für alle unsere Trainer einen Erste Hilfe Auffrischungskurs veranstalten wollen.

Thomas Häfele: Verwaltungsabläufe, sei es Hallenvergabe, Planung eventuell neue Trainingszeiten oder Kurse, usw. sollen weiter konsequent für alle Kollegen vereinfacht werden und eine klare Struktur wie z.B. Ansprechpartner haben. Dazu planen wir vermehrt moderne Technik bei der Datenspeicherung und Datenauswertung einzusetzen, um Abläufe zu optimieren und zu automatisieren.

Auf der Mitgliederversammlung 2015 wird der Vorstandsposten Finanzen neu gewählt. Werden Sie erneut kandidieren?

Evelina Schüle: Definitiv! Jetzt, wo es langsam anfängt Spaß zu machen, werde ich das erarbeitete Wissen nicht gleich wieder aufgeben.

Gibt es etwas, das sie uns und der Öffentlichkeit zum Abschluss dieses Interviews noch mitteilen möchten?

Evelina Schüle: Aller Anfang ist schwer – und wir haben die Neustrukturierung gerade gemeinsam bestanden. Wenn es an der einen oder anderen Ecke noch klemmen sollte, oder mal etwas länger dauert, haben Sie Geduld mit uns dreien und den restlichen Vorstandsmitgliedern.

Thomas Häfele: Die Arbeit auf mehrere Schultern zu verteilen – dieses Konzept soll nicht nur für den Vorstand gelten, sondern für den gesamten Verein. Ein großer Dank für ihre Hilfe und Geduld gilt daher an dieser Stelle allen unseren Trainern, Übungsleiter, Helfern, Kampfrichtern und Schiedsrichtern. Wichtig ist für mich, dass neue Ideen oder Bereitschaft etwas im Verein zu bewirken gerne gesehen und auf jeden Fall immer dankend angenommen werden. Sollten Sie irgendwo mithelfen wollen oder Ideen haben für Verbesserungen, zögern Sie nicht Kontakt zu einem Vorstandsmitglied aufzunehmen.

Thorsten Chwalek: Neue Strukturen und neuer Vorstand sind ja nur ein Teil eines erfolgreichen Konzepts. Der andere Teil sind die vielen Mitglieder, die regelmäßig in unseren Gruppen aktiv sind und rege an unserem Angebot teilnehmen und den Verein so mit Leben füllen. Unser Wunsch für uns alle ist es daher, dass wir weiterhin viel Freude und Spaß am Miteinander in unserem Verein haben.

Anzeige



Turn- und Sportangebot – Übungsplan
(Stand: 01.12.2014)

In diesen Sportstätten finden die TBG-Turn- und Sportangebote statt

Nr.	Sportstätten in Gaggenau
1	Hans-Thoma-Turnhalle, Schulstr. 3
2	Murganabad, Konrad-Adenauer-Straße
3	Hebelschul-Turnhalle, Wiesenweg
4	Goethe-Gymnasium-Halle, Gutenbergstr. 6
5	Städt. Vereinsheim, Hauptstr. 30
6	Traischbachtalstadion, Waldstr. 38
7	Treff: Jahnhalle, Eckenerstraße
8	Waldseebad
9	Traischbachtal-Sporthalle, Waldstr. 38
10	TBG-Tennis-Anlage, Waldstr. 40

Weitere Infos zu den TBG-Angeboten erhalten Sie bei der TBG-Geschäftsstelle, Tel: 07225/982566 oder auf der TBG-Homepage www.tbgaggenau.de

Abteilung Freizeit/Wandern/Radsport

Abteilungsleiter: Paul Ebenthal, Tel: 07225/1762

Die Abteilung bietet regelmäßig Tageswanderungen und Genuss-Radeltouren an. Einmal jährlich wird eine Wanderfreizeit veranstaltet (siehe Veranstaltungsplan).
Nähere Infos: Tagespresse o. TBG-Homepage

Abteilung Freizeitsport Erwachsene – Senioren

Abteilungsleiterin: Petra Wulff, Tel: 07225/75771

Wochentag	Zeit	Halle
Montag		
Body-Styling & Stepp-Aerobic	20.00 - 21.30	1
‚Fit und Gesund'-Gymnastik „Er + Sie" ab 20 Jahre	19.30 - 20.30	4
Freizeit-Volleyball	20.30 - 22.00	4
Dienstag		
Senioren-Gymnastik Frauen + Männer – Vereinsoffenes Angebot –	14.30 - 15.45	5
Walking-Treff: Walking + Nordic-Walking (April - September)	18.00 - 19.00	6
Dienstag		
Fitness-Gymnastik (Oktober - April)	18.00 - 19.00	4
‚Fit und Gesund'-Gymnastik für Frauen ab ca. 55 Jahre	19.15 - 20.15	4
Mittwoch		
Seniorenturnen für Männer (Gymnastik + Prellball)	17.00 - 18.30	4
Aerobic für Alle	19.00 - 19.45	1
Donnerstag		
Power-Gymnastik für Frauen	18.20 - 20.00	4
‚Fit und Gesund'-Gymnastik für Frauen ab ca. 60 Jahre	19.00 - 20.15	1
Freitag		
Freizeitsport-Treff für Männer ab 30 Jahre (Fitness-Gymnastik + Spiele)	19.30 - 21.30	4

Abteilung Gerätturnen

Abteilungsleiter: Edgar Schüle, Tel: 07225/6960006

Wochentag	Zeit	Halle
Gerätturnen weiblich		
Montag		
5 - 6 Jahre	16.00 - 17.00	1
7 - 9 Jahre	16.00 - 18.00	1
ab 10 Jahre	17.00 - 19.00	1
ab 13 Jahre	18.00 - 20.00	1
Dienstag		
ab 18 Jahre (n. Absp.)	20.00 - 21.30	1
Freitag		
5 - 6 Jahre	16.00 - 17.00	1
7 - 10 Jahre	16.00 - 18.00	1
ab 11 Jahre	18.00 - 20.00	1
Gerätturnen männlich		
Dienstag		
6 - 14 Jahre	18.00 - 20.00	1
Jugendturner und Turner	20.00 - 22.00	1
Freitag		
6 - 14 Jahre	18.00 - 20.00	1
Jugendturner und Turner	20.00 - 22.00	1

Abteilung Gesundheitssport

Abteilungsleiterin: Gertrud Büchinger, Tel: 07225/74129

Wochentag	Zeit	Halle
Montag		
Freizeit-Schwimmen + Aqua-Gymnastik	17.00 - 18.00	2
Dienstag		
Reha-Sportgruppe	17.00 - 18.00	4
Mittwoch		
Wirbelsäulengymnastik	10.00 - 11.30	5
Osteoporose-Gymnastik	15.00 - 16.00	5
Pilates-Training (Gr. I, Büchinger)	16.15 - 17.15	5
Donnerstag		
Reha-Sportgruppe	17.00 - 18.00	4
Wirbelsäulengymnastik	20.15 - 21.30	1
Freitag		
Pilates-Training (Gr. II, Büchinger)	16.30 - 17.30	5
Qi-Gong	18.00 - 19.00	5
Pilates-Training (Gr. III, Büchinger)	19.30 - 20.30	5

Abteilung Gymnastik/Tanz/Aerobic

Abteilungsleiterin: Anette Kühn, Tel: 07225/75922

Wochentag	Zeit	Halle
Montag		
Gymnastik + Tanz, 8 - 12 Jahre	18.15 - 19.15	3
Gymnastik + Tanz, 13 - 18 Jahre	19.15 - 20.30	3
Dienstag		
Zumbatomic® 9 - 12 Jahre	18.00 - 18.45	3
Zumba®	19.00 - 20.00	3
Mittwoch		
Gymnastik + Tanz, 4 - 7 Jahre	16.30 - 17.30	1
Gymnastik + Tanz, 8 - 12 Jahre	17.30 - 18.45	1
Aerobic für Alle	19.00 - 19.45	1
Offenes Training + GymTa-Jugend	19.45 - 20.30	1
Showgruppe TNT Gerätturnen/GymTa	20.30 - 22.00	1

Abteilung Handball

Abteilungsleiter: Hartmut Stich, Tel: 07225/71675

Anfänger, Minis, Kinder, Jugendliche, Erwachsene und AH: Siehe Homepage der Handball-Spielgemeinschaft SG Bad Rotenfels/Gaggenau.

Abteilung Kinder-/Jugendturnen

Abteilungsleiterin: Birgit Breschendorf, Tel: 07225/4204

Wochentag	Zeit	Halle
Montag		
Kleinkinderturnen 5 - 7 Jahre (auch als GTS-Angebot)	15.00 - 15.50	1
Dienstag		
Turnen, Spiel und Spaß Mädchen 6 - 12 Jahre	16.00 - 17.00	1
Turnen, Spiel und Spaß Jungen 6 - 12 Jahre	17.00 - 18.00	1
Donnerstag		
Eltern-Kind-Turnen 1,5 - 3 Jahre	14.45 - 15.45	1
Kleinkinderturnen 3 - 4 Jahre	15.45 - 16.35	1
Freizeitturnen Mädchen 6 - 8 Jahre	16.45 - 18.00	1
Freizeitturnen Mädchen 9 - 12 Jahre	18.00 - 19.00	1

Abteilung Schwimmen

Abteilungsleiterin: Ursula Stern, Tel: 07225/72414

Wochentag	Zeit	Halle
Montag		
Freizeit-Schwimmen + Aqua-Gymnastik	17.00 - 18.00	2
Dienstag		
Nachwuchsschwimmen, Gruppe I	16.45 - 17.45	2
Nachwuchsschwimmen, Gruppe II	17.30 - 18.30	2
Wettkampfschwimmer, Gruppe III	17.30 - 19.00	2
Wettkampfschwimmer, Gruppe II	18.45 - 20.30	2
Wettkampfschwimmer, Gruppe I	19.15 - 21.00	2

Wochentag	Zeit	Halle
Mittwoch		
Fitnesstraining, Wettkampf-Gruppe I	18.00 - 19.30	2
Freitag		
Nachwuchsschwimmen, Gruppe I	16.45 - 17.45	2
Nachwuchsschwimmen, Gruppe II	17.30 - 18.30	2
Wettkampfschwimmer, Gruppe III	17.30 - 19.00	2
Wettkampfschwimmer, Gruppe II	18.45 - 20.30	2
Wettkampfschwimmer, Gruppe I	19.15 - 21.00	2
Schnuppertraining	auf Anfrage	

Abteilung Leichtathletik/Gehen/ Sportabzeichen

Abteilungsleiter: Bernd Wildersinn, Tel: 07225/77623

Wochentag	Zeit	Halle
Dienstag		
Sportabzeichen-Treff (April - September)	18.00 - 19.30	6
Ski- + Fitness-Gymnastik (Oktober - April)	18.00 - 19.00	4

Abteilung Tennis

Abteilungsleiter: Sebastian Seitz, Tel:07225/989381

Die Abteilung bietet von April bis Oktober individuelle Zeiten zum Tennisspielen auf der TBG-Tennisanlage beim Clubhaus in der Waldstraße 40 an.
Nähere Infos: Abteilungsleiter o. TBG-Homepage

Abteilung Tischtennis

Abteilungsleiter: Ivan Ramljak, Tel: 0177/8205772

Wochentag	Zeit	Halle
Mittwoch		
Erwachsene	20.00 - 22.00	3
Samstag		
Erwachsene	15.00 - 17.00	3

Anzeige

Rahner Holzverarbeitung
GmbH
Ferdinand-Rahner-Straße 7
76571 Gaggenau
Tel. 07225 - 91 78-0
Fax 07225 - 91 78-10
www.rahner-holzverarbeitung.de

Ski- und Wanderheim des TB Gaggenau in Hundsbach-Viehläger

Das ganze Jahr über eine Stätte der Begegnung, der aktiven Freizeitgestaltung und Erholung.

- für TBG-Gruppen
- für Vereinsgruppen
- für Wochenendaufenthalte
- für Ferienlager
- für Schulklassen
- für Wanderungen u.v.m.
- für Familientreffs

Das Haus bietet:
- Großer Aufenthaltsraum
- Moderne Küche (mit Geschirrspülmaschine)
- 1 Dreibett-, 1 Vierbett-Zimmer
- Matratzenlager (16 Betten in 3 Räumen)
- Dusche, 2 Waschräume, 3 WC's
- Zentralheizung

Belegungskosten:
- Freitag – Sonntag: 200,– Euro
- Pro Wochentag: 70,– Euro bis 80,– Euro
- jeweils zuzügl. Nebenkosten



Reservieren Sie sich rechtzeitig einen Termin!
Schriftliche Anmeldungen an die Hausverwaltung.

Infos und Anmeldung bei Hausverwalter Thomas Jahoda, Am Eisweiher 6, 76571 Gaggenau
Tel.: 0 72 25 / 91 50 00, Mail: hundsbach@tbgaggenau.de

Mitgliedsbeiträge 2015

Zur Teilnahme an den Übungs- und Trainingsstunden ist die Mitgliedschaft im TB Gaggenau erforderlich. Die Beitragsordnung (beschlossen am 23.03.2012) regelt in Ergänzung zu § 8 der Satzung des Turnerbund Gaggenau 1882 e.V. die Höhe der Mitgliedsbeiträge.

Mitgliedsjahresbeiträge:

Eltern-Kind-Gruppe-Beitrag	**Euro 80,–**
Kinder-/Jugendlichen-Beitrag	**Euro 60,–**
Erwachsenen-Beitrag	**Euro 70,–**
Passiven-Beitrag	**Euro 20,–**
Familien-Beitrag (mind. 3 Pers., davon 1 Erw.)	**Euro 155,–**

Der TBG-Beitrag ist zum 01.03. des Jahres fällig.
Bei Eintritt im Laufe des Jahres wird der (anteilige) Mitgliedsbeitrag sofort fällig.

Eine Beitragsbefreiung ist – mit Ausnahme der Ehrenmitglieder – nicht vorgesehen.

Auf schriftlichen Antrag kann im Rahmen der Berufsausbildung, des Studiums, des freiwilligen Wehr- oder des Bundesfreiwilligendienstes bis maximal zur Vollendung des 23. Lebensjahres die Reduzierung des Beitragssatzes von Erwachsenen- auf den Kinder-/Jugendlichen-Beitrag gewährt werden. Diese Regelung ist analog auf den Familienbeitrag anzuwenden. Dem Antrag sind entsprechende Belege beizufügen.
Die Reduzierung gilt frühestens ab dem Monat, in dem der Antrag beim TBG eingeht bis zum Ende des Kalenderjahres und muss ggf. im Folgejahr (in den Folgejahren) erneut beantragt werden.

Über Änderungen der Beitragsordnung beschließt die Mitgliederversammlung.

Abmeldungen sind – gemäß TBG-Satzung – schriftlich nur zum Jahresende möglich.
Eine Kündigungsbestätigung wird erteilt!

Abteilungsbeiträge:

Folgende Abteilungen erheben Abteilungsbeiträge:

Gerätturnabteilung:
Euro 15,– für Kinder/Jugendliche im Jahr
Euro 25,– für Erwachsene im Jahr

Handballabteilung:
Euro 15,– für Erwachsene im Jahr.

Schwimmabteilung:
Euro 2,50 je Monat

Tennisabteilung:
Euro 100,– für Erwachsene im Jahr
Euro 10,– für Kinder/Jugendliche im Jahr

Yogaabteilung:
Zusatzbeitrag je 10-stündigem Angebots-Abschnitt.

Der jeweilige Abteilungsbeitrag ist mit dem TBG-Beitrag zum 01.03. des Jahres fällig.
Bei Eintritt im Laufe des Jahres wird der (anteilige) Abteilungsbeitrag sofort fällig.

Wir bitten um entsprechende Beachtung.

Thorsten Chwalek, Vorstand Sport
Thomas Häfele, Vorstand Verwaltung
Evelina Schüle, Vorstand Finanzen

Postanschrift:

Turnerbund Gaggenau e.V.
Postfach 16 30, 76556 Gaggenau

Bankkonten:

Volksbank Baden-Baden-Rastatt e.G.
IBAN: DE80 6629 0000 0001 1729 05
BIC: VBRADE6K

Sparkasse Baden-Baden-Gaggenau
IBAN: DE95 6625 0030 0050 0089 37
BIC: SOLADES1BAD

Anzeige



Landesturnfest in Freiburg

Vom 28. Mai bis 1. Juni nahm der Turnerbund Gaggenau mit 49 Mitgliedern am Baden-Württembergischen Landesturnfest in Freiburg teil. Untergebracht waren die Gaggenauer Sportler im Wentzinger Schulzentrum im Stadtteil Betzenhausen nahe des Flückigersees. Stand der Anreisetag noch im Zeichen der Geselligkeit und Unterhaltung auf dem Münsterplatz, ging es bereits donnerstags sportlich zur Sache.
33 Teilnehmer traten beim Wahlwettkampf, einer Breitensportveranstaltung, bei der vier Disziplinen aus Turnen, Gymnastik, Leichtathletik und Schwimmen zu wählen sind, an. Hervorzuheben sind dabei der sechste Platz von Bianca Kohlbecker, der elfte Platz von Annette Kühn und der 15. Platz von Wolfgang Wecke in ihren Altersklassen.

Dieses Jahr nahmen überdies drei TBGler an den Baden-Württembergischen Meisterschaften im Jahn-Neunkampf teil. Kai Heberle landete in der Altersklasse 20+ mit 86,954 Punkten auf Platz sieben und Felix Merkel auf Platz zehn (86,541 Punkte). Platzierungen, mit denen angesichts ihrer ersten Teilnahme in diesem Wettkampfmodus, bestehend aus jeweils drei turnerischen, leichtathletischen und schwimmtechnischen Disziplinen, im Vorfeld nicht zu rechnen war. Sebastian Ball komplettierte das Trio aus Gaggenau, erreichte mit 82,433 Punkten in der Altersklasse 30+ den 13. Platz und qualifizierte sich für die deutschen Meisterschaften im September in Einbeck (Niedersachsen).

Abseits des Wettkampfsports begeisterte die GymTa Jugend mit ihrem Auftritt Lights und die Showgruppe TNT mit Tanz um den Vulkan die zahlreichen Zuschauer auf dem Münsterplatz vor historischer Kulisse.

Zum besonderen Höhepunkt wurde wieder einmal der Besondere Wettbewerb, ein Gruppenwettkampf, bei dem bis zu acht Teilnehmer pro Team 300m rudern, 150m schwimmen und 1500m laufen. Die drei Mannschaften des Turnerbundes belegten bei diesem Massenevent den 35., 71. und 132. Platz von insgesamt 249 teilnehmenden Mannschaften. Dank des schönen Wetters, der größtenteils guten Organisation durch den Badischen Turnerbund und der zuvorkommenden Art der Freiburger Bürger und des betreuenden Vereins TV Sexau war das Turnfest aus Sicht aller Teilnehmer ein Erfolg für die Münsterstadt und den Veranstalter.



Gruppenbild vor dem Münster

Im nächsten Jahr findet in Karlsruhe die Landesgymaestrada anlässlich des 300-jährigen Stadtjubiläums statt, bevor es 2016 zum Landesturnfest nach Ulm und ein Jahr später zum Deutschen Turnfest nach Berlin geht.

Turnfestwart Sebastian Ball

Anzeige



Public Viewing:

Der vierte Stern für Deutschland – WM-Finale beim TBG

Am Sonntag, den 13. Juli veranstaltete der TBG in seinem Clubhaus eine kleine WM-Feier mit Übertragung des WM-Finales. Ca. 110 Personen waren gekommen um sich das Highlight entweder auf der Leinwand im Clubhaus oder auf der Terrasse im Festzelt anzuschauen. Mit Flammkuchen, heißer Wurst oder Bierchen in der Hand feuerten die Fans das deutsche Team an.

Die Stimmung war gut, wenn das Spiel auch an den Nerven zerrte bis das erste Tor in der Verlängerung fiel. Danach wartete man gemeinsam auf den Schlusspfiff um sich in die Arme zu fallen und zusammen auf den Weltmeistertitel anzustoßen und zu feiern. Der TBG freute sich über zahlreiche Besucher, die sich an diesem Abend im Clubhaus eingefunden hatten.

Bianca Kohlbecker



Im TBG-Clubhaus war auch jede Menge los



Nach dem Schlusspfiff war die Freude groß



Jede Menge Zuschauer bei der WM-Übertragung auf der Terrasse am Clubhaus

Gaggtival 2014:

Planung der Premiere am 2. August

Ein neues Musik-Fest ist geboren: mitten in Gaggenau steigt erstmals das GAGGTIVAL. Das Planungsteam GAGGTIVAL möchte die Idee eines Open Airs auf dem Marktplatz umsetzen. „Die Mannschaft ist voll motiviert", gibt Reiner Margulies als Eventinitiator die Stimmung wieder. Mit dabei sind als Veranstalter die Handballabteilung des Turnerbundes, die Gaggenauer Marktplatzgastronomie – Brezels, Ratsstübel, Asia Gourmet sowie Roland Peuker von Merlin Elektronik.

Ein Event von Gaggenauern für Gaggenauer und seine Gäste soll etabliert werden, daher hofft das Veranstaltungsteam, bei freiem Eintritt, auf regen Besuch der Gaggenauer Bevölkerung. Bei Annahme der Veranstaltung ist im nächsten Jahr eine Fortsetzung eingeplant, auch eine Ausweitung des Events liegt im Blickfeld.

Ablauf und Programm stehen. „Aber wir benötigen noch Sponsoren", wirbt die Eventplanung um Unterstützung. Schließlich wolle man ein professionelles Festival etablieren und das bedeutet Aufwand. Angefangen von Bühne und Technik bis hin zur Werbung. So konnte das Organisationsteam ein eigens kreiertes Logo vorstellen, gestaltet von Stephan Ullrich. Passend zu Gaggenau und dem Event werden das inoffizielle Maskottchen der Stadt und eine Gitarre vereint.

Ab 11.00 Uhr startet GABA mit Pop und Rock aus Karlsruhe. Anschließend werden die Dapper Dan Men mit Bluegrass und Country das 1. Gaggtival – Weißwurschtfrühstück am Marktplatz begleiten.

Am Mittag werden von Warner Bros genehmigte Filmausschnitte vom 1969'er Woodstock – Festival gezeigt, auch hier trifft man sich wieder ohne Eintrittsgelder.

Am Nachmittag geht es um 16.15 Uhr los mit "The Remaining Teeth". Die Jungs sind ein Mix aus regionalen sowie überregionalen Musikern welche sich schon am LateNight Shopping am 2. Mai in bester Form präsentieren konnten. Mit Lynard Skynard, Bob Seger, John Lee Hooker, Deep Purple, Eric Clapton, den Stones ist alles dabei, was die gute alte Zeit hervorgebracht hat!

Als Nächstes erklingt Stefan Böhmer's Conzertina from Hell über den Marktplatz, Stefan eigentlich Bassist, vielen bekannt von Hard Days Night, tritt mit Soloprogramm auf. Die weiteste Anreise dürfte Keith Hawkins aus Neuseeland haben (welcher mit seiner Band Rock und Popsongs in bester musikalischer Qualität garantiert, mit in der Band Georg Grimm , lange Jahre Bassist bei Countrylegende Albert Lee).

Als Abschluss stehen The Bunch mit Bluesrock vom Feinsten auf der Bühne. Hier wird mit edler Gitarre von Michael Plener und Bluesröhre Christian Fischer das Fest bis 23.00 Uhr musikalisch abgeschlossen.

Hartmut Stich



Das Organisationsteam des Gaggtival



Das Gaggtival-Logo

Städtischer Sportlerempfang:

34 Sportler und Mitarbeiter des TBG durch Sportausschuss geehrt

Eine schöne Tradition ist der Ende des Jahres stattfindende Sportlerempfang der Stadt Gaggenau bei dem sowohl Erfolge im sich dem Ende neigenden Jahr aber auch langjähriges Engagement in den Gaggenauer Sportvereinen ausgezeichnet werden. Eingerahmt in ein sehenswertes Programm, dargeboten von der Narrenzunft Hörden, fand die Verleihung der Sportlerehrungen 2014 am 30. November in der Jahnhalle statt. Wie in den zurückliegenden Jahren stellte der TBG einen großen Teil der vom Vorsitzenden des Gaggenauer Sportausschuss, Frank-Stephan Barth, geehrten Sportler.

Bei den aktiven Sportlern wurde einmal mehr Gisela Theunissen mit der höchsten Auszeichnung für sportliche Erfolge für ihre erfolgreiche Teilnahme bei nationalen und internationalen Wettkämpfen geehrt. Da Gisela Theunissen nicht nur für den TBG sondern auch für die Stadt Gaggenau mittlerweile zu dem Aushängeschild schlechthin geworden ist, ist es nicht verwunderlich, dass sie als besondere Ehrung im Internetauftritt der Stadt Gaggenau das „Gesicht" des Seniorensports in Gaggenau wurde.

Doch auch unsere jüngeren Sportler brauchen sich nicht zu verstecken. Mit der silbernen Ehrennadel wurden die erfolgreichen TBG-Tischtennisspieler Simo und Viktor Marijic, Ilja und Ivan Ramljak, Dimitrije Bahtijarevic und Besnik Kransiqi, die den südbadischen Vereinspokal gewinnen konnten, ausgezeichnet. Außerdem wurden Timo Krempel für seine vielfachen Erfolge bei regionalen und nationalen Schwimmwettkämpfen und Erika Beierbach für ihren Sieg bei den Landesbestenwettkämpfen im Gerätturnen mit der silbernen Anstecknadel geehrt. Die bronzene Auszeichnung ging an die Mannschaft der Gerätturnerinnen mit Vanessa Krempel, Bianca Kohlbecker, Sandra Zäpfel, Erika Beierbach und Nadja Wurz, die den ersten Platz beim Bezirksentscheid erturnt hatten.

Bei den jugendlichen Sportlern wurden Nina Großmann, Mia Krieg und Vivien Venator für ihre Erfolge bei Schwimmwettkämpfen ausgezeichnet, aus der Gerätturnabteilung wurden Nadja Wurz, Anika Lipinski, Lotte Mühlhauser, Sinja Huck, Jule Mühlchen, Asude Yesilyurt und Deborah Haupt geehrt. Wie gut die Kooperation von Schule und Verein funktioniert, zeigt sich durch den vierten Platz beim Landesfinale der gemeinsamen Gerätturn-Mannschaft von Hans-Thoma Schule und TBG mit Asude Yesilyurt, Emilia Senger, Mia Herbst, Annalena Todaro und Denise Nawroth, die ebenfalls die Ehrung in Bronze erhielten.

Ein Verein lebt nicht nur von seinen sportlichen Erfolgen sondern auch von ehrenamtlichen Helfern, Trainern und Mitarbeitern. Für 40 Jahre Engagement im TBG wurde Marlies Textor mit der goldenen Ehrennadel ausgezeichnet. Jürgen Maisch erhielt ebenfalls die Auszeichnung in Gold für 30 Jahre Ehrenamt in den verschiedensten Positionen beim TBG. Ursula Stern wurde für 20 Jahre aktives Engagement in der TBG-Schwimmabteilung mit der Auszeichnung in Silber geehrt, ebenso wie Ivan Ivanovic, der seit 20 Jahren als Schiedsrichter für unsere Handballabteilung im Einsatz ist. Für 10 Jahre Ehrenamt wurden unsere Kassenprüfer Wolfram Schneider und Ralf Weinreich, Trainerin und Leiterin der Abteilung Kinder und Jugendturnen Birgit Breschendorf und Kampfrichterin in der Schwimmabteilung Iris Angelika Stern ausgezeichnet.

Jedes Jahr wird auch ein Sonderpreis des Sportausschuss für besondere Leistungen verliehen. Dieser Sonderpreis ging 2014 unter anderem an Ursula Stern für die jahrelange erfolgreiche Durchführung des Gaggenauer Schwimmmeetings. Diese traditionell Anfang des Jahres ausgerichtete Mammutveranstaltung hat sich zu einem Schwimmwettkampf von überregionaler Bedeutung entwickelt und zeichnet sich neben sportlichen Höchstleistungen vor allem auch durch eine hervorragende Organisation aus.

Aus TBG-Sicht erfolgreich abgerundet wurde die Ehrungsveranstaltung dadurch, dass bei dem erstmals unter den Zuschauern durchgeführten Sportquiz ebenfalls ein TBGler, Patrick Olhoff, die meisten richtigen Antworten wusste und dafür mit 2 KSC-Eintrittskarten belohnt wurde.

Thorsten Chwalek



Ehrung der erfolgreichen Erwachsenen



Ehrung ehrenamtlicher Helfer, Trainer und Mitarbeiter

TBG-Weihnachtsfeier am 14. Dezember 2014:

Über 200 Kinder aktiv auf der Bühne

Am vergangenen Sonntag fand die Weihnachtsfeier des Turnerbunds Gaggenau unter dem Motto „Die Welt der Musik“ statt. Nachdem die Vorstände Thorsten Chwalek und Thomas Häfele die Zuschauer in der gut besuchten Jahnhalle begrüßt hatten, starteten Annette Schleif und ihre Kids Marissa und Morris mit der Moderation, die in Form einer Radioshow präsentiert wurde. Zu Soundtracks von Kinderfilmen tobten die Kleinsten als Pumuckl, Pippi Langstrumpf, Biene Maja und Jim Knopf mit ihren Eltern unter der Leitung von Birgit Breschendorf auf der Bühne herum. Danach waren die drei- bis fünfjährigen Kleinkinder ebenfalls unter der Leitung von Birgit Breschendorf und Marilena Seidt sowie Kristin Huppmann an der Reihe und zeigten als Turnzwerge zu Kinderliedern was sie so alles in diesem Jahr gelernt haben. Im Anschluss wurde es richtig heiß auf der Bühne, denn zu Sommer-Hits präsentierten die jüngeren Gymnastinnen unter der Leitung von Ronja May, Sabrina Trust und Kim Büchinger tolle Choreografien. Ganz farbenfroh sahen die fünf- bis siebenjährigen Turnerinnen von Heike Huck, Vanessa Krempel, Birgit Breschendorf und Leonarda Todaro in ihren grün-gelben Outfits aus. Sie turnten zu mexikanischer Musik über Bänke und Kästen. Louis Binz, Maik Heberle und Milena Rheinschmidt studierten mit ihren Freizeitmädchen einen Auftritt zu Jazz-Musik ein. Die Mädchen turnten an Boden und Kästen. Lateinamerikanisch wurde es bei dem nächsten Programmpunkt von Jeannette Wacker. Ihre Zumba-Kids tanzten Flamenco und zeigten wie sie den Rhythmus im Blut haben. Atemlos durch die Nacht gingen die fünf- bis siebenjährigen Kleinkinder von Birgit Breschendorf, Marilena Seidt und Alexa Khamallah. Ganz cool zu Hip-Hop-Klängen kombinierten die Freizeitturnerinnen von Maren Weber und Louis Binz Trampolin, Akrobatik und Tanz.

Es folgten die Ehrungen der Erstplatzierten diesen Jahres, die von dem Abteilungsleiter Turnen Edgar Schüle und seiner Stellvertreterin Vanessa Krempel durchgeführt wurden. Geehrt wurden Jule Mühlchen, Asude Yelsilyurt, Sinja Huck, Deborah Haupt, Lotte Mühlhauser, Emilia Senger, Mia Herbst, Annalena Todaro, Denise Nawroth, Hannah Zink, Rebecca Haupt und Jule Zink.

Nach einer kurzen Pause ging es im Rampenlicht ganz wild zu. Die Gerätturnerinnen von Heike Huck, Vanessa Krempel und Kerstin Senger brachten nämlich den



Die erfolgreichen Kinder des Jahres 2014

wilden Westen auf die Bühne. Als Cowboys turnten die Mädels zu Country-Liedern über Bänke, Kästen und am Boden nachdem sie mit Geigen, Gitarren, Colt und Steckenpferden ihren Auftritt begonnen hatten. Weltmeister 2014 wer könnte das so schnell vergessen?! Zu WM-Hits ließen die Mädchen und Jungen der Turnen, Spiel und Spaß Gruppe von Susanne Erhard und Birgit Pommerening-Gerweck mit Bällen auf der Bühne wieder Erinnerungen an die Weltmeisterschaft aufleben. Es folgte klassische Musik zu der die älteren Gymnastinnen eine zauberhafte Choreografie zeigten. Mit Röckchen und Schleifen im Haar tanzten die Mädchen von Ronja May und Marina Kunde über das Parkett. Rockig wurde es bei den Turnerinnen von Bianca Kohlbecker, Sabrina Agster, Kai Heberle und Patrizia Krempel. An Balken und Trampolin wurden Akros und Salti vorgeführt. Im Anschluss wurde es weihnachtlich zu bekannten Weihnachts-Hits zeigten die Gerätturner um Andreas Krempel, Paul Stangenberg, Thomas Häfele, Georg Nikitin, Patrick Ollhoff, Maik Heberle, Nicolas Schaubhut und Pascal Meixner an Trampolin und Boden ihr Können.

Die älteren Turner waren an diesem Nachmittag unter der Leitung von Timo Kunde als Gerätekommando aktiv, während die Programmpunkte von Udo Meixner mit dem richtigen Licht und Ton untermalt wurden. Nachdem Evelina Schüle und Bianca Kohlbecker, die die Gesamtleitung der Veranstaltung trugen, die Besucher verabschiedet und sich bei allen Eltern und ehrenamtlichen Helfern bedankt hatten, kamen noch einmal alle Kinder auf die Bühne um gemeinsam den Nikolaus zu rufen. Dieser hatte dann für jedes Kind noch ein Geschenk dabei.

Es ist immer wieder schön zu sehen, dass viele Eltern, Geschwister und Großeltern zur TBG-Weihnachtsfeier kommen um den Kindern zu zuschauen.

Bianca Kohlbecker



Die Jahnhalle ist zu unserer großen Freude immer sehr gut besucht



Der Nikolaus kommt am Ende der Weihnachtsfeier und bringt die Geschenke für die Kinder

Anzeige

KOHLHAUER



KOHLHAUER® LÄRMSCHUTZWÄNDE – QUALITY OF LIFE

FÜR JEDE ANFORDERUNG DIE PERFEKTE LÖSUNG

KOHLHAUER® Lärmschutzwände stehen weltweit fürinnovative, dauerhafte und wirtschaftliche Lärmschutzlösungen und bestechen durch individuell anpassbare, nachhaltige Systemlösungen in umfangreichen Farbvarianten - **Lärmschutzlösungen für jedes Budget!**

KOHLHAUER **ALUFERA**
DIE WIRTSCHAFTLICHE LÖSUNG
Neuartiges, effektives & kostengünstiges GitterDämmSystem, beidseitig hochabsorbierend, in vielen verschiedenen Gestaltungsvarianten

KOHLHAUER **SCORSA**
DIE TRANSPARENTE LÖSUNG
Durchsichtige, reflektierende bzw. absorbierende Lärmschutz systeme mit Durchblick und Blendschutz.

KOHLHAUER **PLANTA**
DIE "GRÜNE" LÖSUNG
Die extensiv begrünbare Schallschutzwand - nachhaltig, umweltbewusst sowie beidseitig hochabsorbierend und schalldämmend

R. Kohlhauer GmbH · Draisstraße 2 · 76571 Gaggenau · Germany · Phone 0049 72 25 9757-0 · info@kohlhauer.com · **www.kohlhauer.com**

Die aktuellsten Berichte finden Sie auch immer auf unserer Homepage

www.tbgaggenau.de

im T-BloG.

Schauen Sie regelmäßig vorbei,
damit Sie auf dem neuesten Stand sind.

Anzeige



HUCK
Fördertechnik GmbH



HUCK Neustapler
HUCK Gebrauchtstapler
HUCK Teleskopstapler
HUCK Vier-Wege-Stapler
HUCK Stapler-Mietflotte
HUCK Wartung und Service
HUCK Fahrerschulung
HUCK Handhubwagen

In den Lissen 8, 76547 Sinzheim, Tel. 07221/98260; Fax 07221/982650
www.huck-foerdertechnik.de info@huck-foerdertechnik.de

Freizeit/Wandern/Radfahren

Im vergangenen Jahr wartete die Abteilung Freizeiten/ Wandern wieder mit vielen attraktiven Wander- und Radfahrangeboten auf. Es wurden 8 Tages- bzw. Halbtageswanderungen, eine 6-tägige Wanderfreizeit sowie 2 Genussradeltouren und 1 Radwanderung durchgeführt. Weitere 2 Wanderungen und 2 Radtouren mussten witterungsbedingt abgesagt werden. Daneben beteiligten wir uns an den Wanderangeboten des Turngaus Mittelbaden-Murgtal und am Landeswandertag des Badischen Turnerbundes in Bretten. Die Resonanz bei den vereinsinternen Wanderungen war sehr groß. Eifrigste Teilnehmer waren Ralf Weinreich, Josef Weißhaar und Wolfgang Mock. Damit sich der/die interessierte Leser(in) ein Bild unseres Treibens machen kann, möchte ich über einige unserer Unternehmungen detailliert berichten.

Ostermontagswanderung

Die Ostermontagswanderung auf dem „Felix der Fuchs Pfad“ in Besenfeld war ausdrücklich als Familienwanderung ausgeschrieben. Unter den 31 Wanderern waren deshalb (leider nur) drei kleine Kinder. Dies wirkte sich natürlich aufs Tempo aus. Plötzlich erlebten die Wanderer, die noch nie oder schon lange nicht mehr mit kleinen Kindern unterwegs waren eine andere Wanderkultur: Das entschleunigte Wandern im Tempo entdeckungsfreudiger Kinder – eine schöne und wertvolle Erfahrung!!



Ausblick am Wiesensteig

Felsenwege

Die erste Tour mit 20 Teilnehmern führte im Mai über den Felsenweg in Ottenhöfen. Diese aussichtsreiche Rundwanderung verbindet auf 14 km die zahlreichen Felsgruppen und Schrofen um Ottenhöfen. Im September stand dann eine Felsenwanderung im Murgtal auf dem Programm. Diese Tour führte auf schönen und abwechslungsreichen Wegen und Pfaden von Au im Murgtal über den Füllefelsen und vorbei am Kleinen Matterhorn auf die Rote Lache und von dort über den Scherrhof nach Baden-Baden.

Genussradeln

Am 12. April starten wir in Schwarzach mit 31 Teilnehmern zu einer wunderschönen „Hofladentour“. Die 48 km lange Strecke führte überwiegend auf Wirtschaftswegen durch Feld, Wald und Flur von Schwarzach über Lichtenau, Scherzheim und Unzhurst nach Ottersweier und von dort durch blühende Kirschbaumplantagen nach Sasbach. Über Großweier, Gamshurst und Hildmannsfeld ging es zurück zum Start. Bei den beiden Hofläden „Querfeldein“ in Lichtenau und in Haft machten wir zu einer kleinen Betriebsführung Halt.



Genussradeln unterm Teufelstisch

Radwandern

In diesem Jahr stand als Ersatz für das Mountainbiking Radwandern auf dem Programm. Im Gegensatz zum Genussradeln gibt es auf diesen Touren Streckenabschnitte, auf denen das Fahrrad auch einmal kurz geschoben werden muss, weil der Weg zu steil oder zu holperig ist. Die 1. Radwanderung musste leider abgesagt werden. Die 2. Tour führte im September von Pforzheim durch das romantische Würmtal bis nach Merklingen. Von dort ging es über die „Höhen“ zurück nach Pforzheim. An dieser Tour nahmen 11 Radler teil.

Abschlusswanderung

Am 15. November starten wir mit 25 Teilnehmern von Sand zu einer schönen Rundtour von 12 km über die Badener Höhe zum Herrenwieser See. Von dort ging es über Herrenwies und dem Sandsee zurück zum Start.
Bei der anschließenden Abteilungsversammlung ließen wir die vergangene Saison noch einmal Revue passieren. Außerdem wurde das TBG Freizeitprogramm vorgestellt. Das Programm ist in diesem Heft abgedruckt. Nähere Einzelheiten werden rechtzeitig in der Gaggenauer Woche und in der Tagespresse veröffentlicht.
Danken möchte ich an dieser Stelle allen, die mich bei der Durchführung der Wander- und Radfahraktivitäten kräftig unterstützt haben. Mein besonderer Dank gilt dabei Rosemarie Graf, Ralf Weinreich und Josef Weißhaar für die von ihnen geführten Touren.

Paul Ebenthal

Wandertage des TB Gaggenau vom 3. - 8. Juli 2014 im Südschwarzwald

Das Hotel „Vier Löwen“ in Schönau war unser Standort. Bevor die 28 köpfige Wandergruppe dorthin fuhr, unternahm sie noch bei Freiburg die Auftaktwanderung auf den Zauberberg mit Rast am Jesuitenschloß. Die Weiterfahrt führte über den Schauinsland, mit einem Spaziergang auf den Aussichtsturm, nach Schönau.

Die Wanderführer Paul Ebenthal, Ralf Weinreich und Josef Weißhaar hatten 6 Wanderungen vorbereitet, von denen wir der Witterung wegen nur vier durchführen konnten. Es waren durchweg Wanderungen mit fantastischen Aussichten und schönen nicht alltäglichen Wegen. Diese führten zum Feldberg auf dem Wasserfallsteig hinab nach Todtnau und wieder hinauf Richtung Todtnauberg zum Todtnauer Wasserfall.

Von Böllen aus, von der Südseite, auf den Belchen. Über den Gipfelrundweg wieder hinab nach Böllen.

Nach Bernau über den Hohfelsen zur Krunkelbachhütte und zurück zu den PKW.

In Schönau erlebten wir einen Ort in der Fußballbegeisterung, Joachim Löw ist dort aufgewachsen.



Die Wandergruppe bei einer kleinen Pause

Am Regentag konnte die Konuskarte gut verwendet werden. Es kam also nie Langeweile auf.

Es waren wunderschöne Wandertage, die wie gewohnt hervorragend von Paul organisiert und von den Wanderführern Ralf und Josef bestens durchgeführt wurden. Von der Gruppe nochmals besten Dank!

Wolfram Schneider



Die Teilnehmer an den Wandertagen auf dem Belchen

Freizeitsport Erwachsene/Senioren

Body-Styling und Stepp-Aerobic

Wer seinen Körper fit und beweglich halten will und gleichzeitig auch was für seine Ausdauer tun möchte, ist genau richtig bei uns! Jeden Montag ab 20 Uhr treffen sich sportbegeisterte Frauen und Männer um sich mit flotter Musik und fachgerechter Anleitung fit zu halten.
Von 20.45 Uhr bis 21.30 Uhr findet unser Stepp-Aerobic statt. Einfache wiederholende Übungsabläufe steigern unsere Ausdauer und kräftigen die gesamte Muskulatur. Hier kommt man ganz schön ins Schwitzen. Besuchen Sie unser Power-Training – Sie können jederzeit bei mir einsteigen – Grundkenntnisse sind erforderlich.
Bei uns kann jede Frau und jeder Mann ab 18 Jahre mitmachen. Bitte bringen Sie feste Turnschuhe, ein Handtuch und etwas zum Trinken mit. Ein Probe-Training ist jederzeit möglich.
Während den Sommerferien trafen wir uns jeden Montag zum Walken in Rotenfels. Die Bewegung an der frischen Luft und die wunderschöne Parklandschaft waren eine tolle Bereicherung für Körper und Geist.

Bianka Kunde

Fit-Gesund-Gymnastik am Montag

Unser Körper verfügt über ein leistungsfähiges System von über 200 Muskeln. Werden diese Muskeln aber nur sehr wenig benutzt, dann verlieren sie ihre Leistungsfähigkeit.
Deshalb ist unser Bewegungsprogramm auf gezielte Kräftigung, Koordination, Gleichgewicht und Dehnung ausgerichtet. Wir beginnen immer mit Herz-Kreislauf-Training auf flotte Musik, dann geht es auf dem Boden weiter mit Bauch, Beine, Po, Pilates, Yoga, Feldenkrais und Wohlfühlsport – also eine bunt gemischte und abwechslungsreiche Trainingsstunde.
Eine kleine Gruppe mit Frauen unterschiedlichen Alters lässt den Montagabend in geselliger Runde noch gemeinsam in einer Gaststätte ausklingen.
Jedes Jahr steht ein Ausflug auf dem Programm, worüber in einem gesonderten Bericht geschrieben wurde. Am Ende fand noch ein festlicher Jahresabschluss mit 50 Frauen statt.

Marlies Textor

Dienstag-Gymnastik-Frauen

Es war wieder ein erfreuliches Jahr 2014, das wir erleben durften, turnerisch gesehen und vergnüglich. Zum einen hatte Gertrud durch ihre Seminarbesuche viele neue Übungen für uns mitgebracht, die uns unserem Alter entsprechend mehr Mobilisierung gewähren sollen. Jede Woche am Dienstag werden wir immer wieder mit einem neuen Konzept überrascht. Dafür sind wir ihr überaus dankbar, gehen auch mehr oder weniger „ausgepowert“ nach Hause.
Zum Jahresbeginn fing unsere Vergnügungsphase mit der närrischen Turnstunde an, etwas anders als all die Jahre zuvor, kostümiert war aber Voraussetzung. Die „lustigen Narren“ wurden mit Sekt und frischen Brezeln überrascht, was auch gut ankam.
Unser Jahresausflug führte uns am 27. Mai nach Freudenstadt. Mit der S-Bahn fuhren wir zum Ziel und Mittagessen im Brauhaus war angesagt. Gestärkt begaben wir uns mit dem „Stadtbähnle“ zur Rundfahrt, das hatte allen viel Spaß bereitet. Kaffee und Kuchen gehörten auch zum Tagesablauf. So konnten wir die Heimfahrt getrost antreten. Fazit: es war wieder wunderschön, zumal das Wetter auch mitmachte.



Die Gymnastikfrauen bei ihrem Jahresausflug in Freudenstadt

Ferienzeit wird nach wie vor mit wöchentlichen Wanderungen gestaltet, durchschnittlich waren 22 Frauen mit Freude dabei. Belohnt hatten wir uns mit anschließender Einkehr in wechselnden Lokalitäten. Nach so einem einstündigen „Marsch“ hatte man schon ein klein wenig Appetit und es schmeckte uns immer bestens.
Die Herbstfahrt führte uns am 28. Oktober bei herrlichem Sonnenschein mit dem Bus ins Rebland. Wir wanderten durch die Weinberge bis hin zum Café „Röderswald“ und stärkten uns mit Leckereien. Gegen Abend fuhren wir dann wieder mit dem Bus zurück.
Das Weihnachtsessen stand am 9. Dezember an. Wir feierten im Lokal von Fam. Kaldma im Unimog-Museum, das war Neuland für uns und wir ließen uns überraschen.
Wie man sieht, war das vergangene Jahr doch recht abwechslungsreich, somit wünschen wir uns für 2015 auch viele schöne Stunden.
Gertrud sagen wir wie immer ein großes „Danke“ und wünschen ihr beste Gesundheit, damit sie uns weiterhin jeden Dienstag mit ihren Übungen erfreuen kann.

Bernharda Kräuter

Donnerstag-Gymnastik-Frauen

Gemeinsam zu mehr Stabilität und Beweglichkeit, so sehen es auch die Damen der Donnerstag- Gruppe. Im Moment kommen ca. 20 Frauen zur Gymnastik und die meisten Turnerinnen legen sich zu Bauchmuskeltraining oder Rückentraining noch auf die Matten. Stöhnen ist erlaubt! Vom Fortbildungslehrgang „Ein Leben lang in Schwung" zurück, wurden die neuen Übungen mit weichen „Stäben" sofort umgesetzt zur Freude der Teilnehmer. Aber auch mal tanzend über die Reifen gehen machte Spaß und das ist sehr wichtig. Das Bücken und Recken kann der Beweglichkeit nur nutzen bei den täglichen Anforderungen.

Im Juni fuhren wir mit dem Bus zur Insel Mainau und erlebten einen wunderschönen Tag. Alle waren begeistert von den Blumenfiguren gleich nach dem Eingang, vom italienischen Rosengarten oder auf der Promenade der Wild- und Strauchrosen. Ein besonderes Erlebnis war es das Schmetterlingshaus zu besichtigen, mit den bunten exotischen Faltern. Auf der Heimfahrt tauschten die Frauen ihre erlebten Eindrücke über die Schönheiten der Insel untereinander aus: "Warst du in der Schlosskirche, was hast du Feines gegessen?"

Zur Weihnachtsfeier fahren wir dieses Jahr mit der Bahn nach Röt. Vielleicht treffen wir auf eine mit etwas Schnee bedeckte Umgebung. Wie ich hörte liegt auch diesmal wieder was Gebasteltes von Sieglinde auf unseren Tischen im Gasthof „Sonne". Was das Jahr über noch geschehen ist wird uns Elisabeth vortragen.

Zum Abschluss wünsche ich allen Frauen der Gruppe gute Gesundheit. Es ist gut zu wissen, dass die Unterstützung und das Miteinander aus der Gruppe funktioniert. Danke.

Gertrud Büchinger

Wirbelsäulengymnastik

Stimmen und Meinungen zu unserer wöchentlichen Körperertüchtigung:

Brigitte Merkle aus Hilpertsau:
Donnerstags in froher Runde
haben wir Gymnastikstunde.
Marlies ruft: „Sind das heut alle?"
Doch ruck-zuck füllt sich die Halle.
Die Musik läuft, es geht ratz-fatz,
und jeder steht auf seinem Platz:
rüber, nüber, nach vorne, nach hinne,
die Arme müssen kräftig schwinge.
Marlie´s Blick geht durch die Runde:
Strengt euch an zu später Stunde!
Eine Übung noch, das könnt ihr schaffen,
dann geht es runter auf die Matten.
Wir ziehn uns in die Länge – von den Füßen bis zum Scheitel,
atmen gut durch und dehnen die Breite.
Die Zeit ist gleich um; wir geben noch Gas –
bis Marlies ruft: "So, das war´s."
Mit strahlenden Gesichtern gibt`s den Applaus.
Alle gehen wieder zufrieden nach Haus!

Und Irene Maisch meint zum Thema:
Ja, es fehlt mir was, wenn die Gymnastikstunde donnerstags mal ausfällt. Für mich gehört sie zum Wochenablauf wie das Zähneputzen am Abend.

Auch Joachim Ringelnatz sagt etwas Interessantes dazu:
Sport stärkt Arme, Rumpf und Beine,
kürzt die öde Zeit.
Und er schützt uns durch Vereine
vor der Einsamkeit.

Wir schätzen unsere Trainerin sehr und freuen uns darüber, dass sie aufgrund ihrer Fortbildungslehrgänge immer wieder neue Übungen einbringt.

Sigrid Heidmann

Gemeinsamer Ausflug der Montags- und Donnerstagsgruppe von Marlies Textor am 26.4.2014 nach Bietigheim-Bissingen

Es ist der 24. Jahresausflug der Gymnastikgruppen und ideales Reisewetter, als der vollbesetzte Krämer-Bus uns zur Großen Kreisstadt Bietigheim-Bissingen fährt. Noch vor der Stadtführung stärken wir uns traditionell mit Sekt und zwei Riesenhefezöpfen sowie Brezeln beim Steh-Empfang neben dem Bus.



Jahresausflug nach Bietigheim-Bissingen

In guter Stimmung lassen wir uns anschließend in zwei Gruppen von zwei Stadtführerinnen viel Interessantes über Bietigheim-Bissingen erzählen.

Zusammengefasst kann man sagen, dass sich der Ort im Laufe der Jahrhunderte vom Weinanbau zu einem interessanten Industriestandort für Zulieferer der Autoindustrie entwickelt hat. Schon in Römerzeiten führten Handelsstraßen durch den Ort, und auch später lag man beim Eisenbahnbau sehr günstig. Bei der Stadtführung gefallen uns die kleinen Geschichten, wie die vom „Heilig`s Blechle“ , das als Plakette an bedauernswerte Bettler verliehen wurde, damit z.B. Witwen mit Kindern tagsüber innerhalb der Stadtmauern das Recht zum Betteln hatten. Hat also nichts mit Autos zu tun. Schön waren die eigenwilligen Brunnen wie die „Kuh auf der Milchkanne“, die „Schöne Melusine“ oder „Der Turm der grauen Pferde“, der irgendwie an die Bremer Stadtmusikanten erinnert.
Wir fahren weiter nach Heilbronn und haben bei einer zweistündigen Schifffahrt mit dem „Neckarbummler“ Gelegenheit zum Erzählen und Kaffeetrinken. Danach ergibt sich noch Zeit für einen Stadtbummel in Heilbronn, bei dem uns vor allem die spätgotische Kilianskirche mit dem großartigen Hochaltar, der quadratische Karlsturm und das Käthchenhaus beeindrucken.

Ein sehr angenehmer Abschluß dieses Ausflugs ist die Einkehr in der Besenwirtschaft „Zum Kannenbesen“ in Kraichtal-Unteröwisheim, wo wir mit selbsterzeugten Köstlichkeiten vom Weingut Gärtner verwöhnt werden. Nach diesem erlebnisreichen Tag sollten wir eigentlich alle müde sein. Doch auf der Heimfahrt stimmt jemand „Das Badner Lied“ an. Danach singen wir noch viele schöne alte Volks-und Wanderlieder. Um 22.00 Uhr kommen wir erschöpft und zufrieden wieder daheim in Gaggenau an.

Sigrid Heidmann

Freizeit-Volleyball

Im Jahr 2014 stand bei den Freizeitvolleyballern das Training Montag abends im Vordergrund. Nach dem Einspielen und Warmmachen geht es los. Zwei Mannschaften werden gebildet und man spielt ein paar Sätze gegeneinander aus. Natürlich will auch im Trainingsspiel keiner verlieren, daher ist jeder sehr bemüht seine beste Leistung abzurufen und es fliegen öfters schön ausgeführte Schmetterbälle über das Netz. Dennoch steht der Spaß im Vordergrund und man spielt auch jede Woche wieder in einem anderen Team. Schön ist, dass in dieser Volleyballgruppe jung und alt sowie weiblich und männlich bunt gemischt miteinander spielen und das klappt auch hervorragend!

Bianca Kohlbecker



Die Freizeitvolleyballer des TB Gaggenau

Seniorenturnen (Offene Gruppe)

Eine Gymnastikstunde
Einmal pro Woche, nachmittags am Dienstag
versammelt sich alles was turnen mag:
Ob älteres Mädchen, ob Fräulein, ob Frau
– die Sportelite von Gaggenau!
Dann geht's in die Halle und eins, zwei, drei
macht sich jede mehr oder weniger frei.
Denn nun beginnt unter Stöhnen und Schnaufen,
der ganze Damenflor zu laufen,
hebt Arme und Beine und immer wieder,
knirscht es in den eingerosteten Gliedern,
Der Wohlstandspeck beginnt zu schwinden,
man sieht's von vorne und von hinten.
Besonders den Vollschlanken wird es zu heiß,
und heimlich wischen sie ab den Schweiß.
Doch alle halten durch bis zum Schluss,
ja Turnen in Alter ist ein Hochgenuss.
Und wer es nicht glaubt, der schau einmal
heimlich hinein in die Schulturnhall'.
Dann wird er beschämt sich eingesteh'n,
wie sind diese Frauen beim Turnen schön!
Ob dünn, ob dick, ob alt, ob jung,
sie alle sind recht gut in Schwung.
Sie strengen sich an ganz verdächtig,
und sind bereits olympiaverdächtig. *(Rommy Koch)*

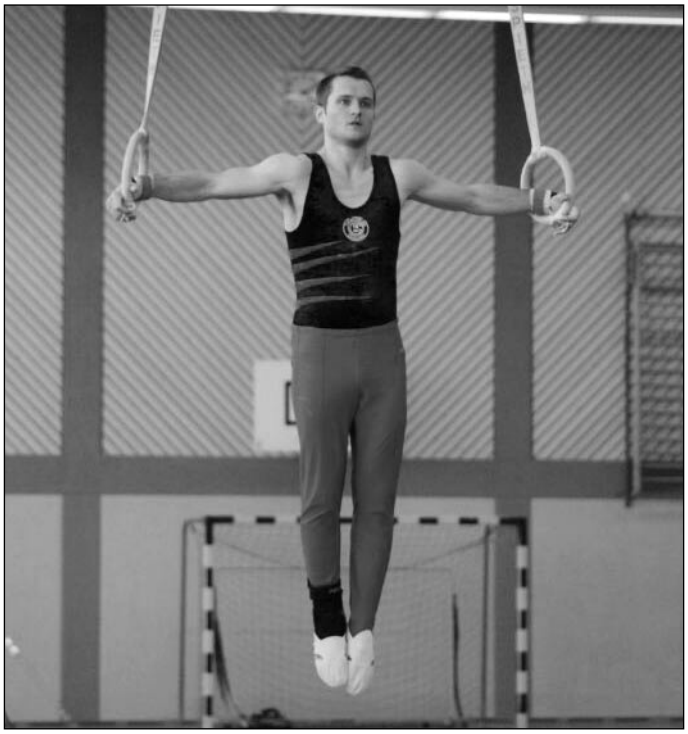
Bei einer Weihnachtsfeier im Gasthaus „Pfeffermühle“ in Gaggenau haben wir das Turnjahr dann ruhig und besinnlich ausklingen lassen.
Wer jetzt Lust auf ein bisschen Bewegung im Alter bekommen hat, ist gerne bei uns willkommen. Aufgrund des Umbaus der Hans-Thoma-Schule in eine Ganztagsschule, findet unser Training jetzt im Vereinsheim jeden Dienstag von 14.30 - 15.45 Uhr statt. Ein Aufzug ist im Vereinsheim vorhanden. Dieses Angebot richtet sich auch an „Nicht-Mitglieder“, die für jede Übungsstunde einen kleinen Betrag entrichten.

Susanne Erhard

Gerätturnen männlich

2014 – Das Jahr der Weltmeister. Nicht viel und die Turner des TBG hätten dieses Jahr auch als Jahr der Bezirksliga-Meister in Erinnerung behalten. Doch schlussendlich sollte es leider doch ganz anders kommen.

Nach der ernüchternden Vorstellung 2013 und diversen Verletzungsproblemen startete man dieses Jahr ohne große Ansprüche in die Bezirksliga Saison.



Georg Nikitin an den Ringen

Nach dem überraschenden Sieg gegen den TV Sasbach konnte man sich aber von Wettkampf zu Wettkampf steigern und wurde durch starke und mittlerweile abgeklärte Vorstellungen gegen Rastatt, Neckarau, Hofweier und Haslach in der Vorrunde mit 4 Siegen aus 5 Wettkämpfen belohnt. Dicht hinter dem ungeschlagenen TV Neckarau ging man in das Finale in Herbolzheim, eine Ausgangslage wie man sie 2012 schon einmal hatte. Anders als 2012 bekam man aber in diesem Jahr die nötige Schützenhilfe am Endkampf, sodass ein Sieg gegen den direkten Kontrahenten aus Mannheim gereicht hätte, man hatte es also selbst in der Hand. In einem hochklassigen Finale zeigte der TBG einmal mehr seine Finalstärke und war nach starken Vorstellungen an Seitpferd, Ringe, Sprung, Barren und Reck sogar in Front. Nervenaufreibend war aber was danach am Boden geschah. Beide Teams lieferten sich ein ausgeglichenes Duell, das nach den angezeigten Wertungen des Kampfgerichts auch knapp zugunsten des TBG ausgefallen schien. Dem endlosen Warten auf das offizielle Endergebnis folgte dann aber knallharte Ernüchterung: 0,1 Punkt trennten den TB Gaggenau letztlich vom ganz großen Erfolg, der Bezirksliga Meisterschaft und dem Aufstieg.



Die Turner der Bezirksliga-Mannschaft mit ihren Kampfrichtern

Bei den jährlichen Bestenwettkämpfen konnte die TBG-Jugend einmal mehr überzeugen. Die Mannschaft der Gauklasse M14/15 wurde Zweiter, die Bezirksklasse M8/9 ebenfalls. Die Mannschaft mit Fabian Fünfgeld, Nils Weichwald, Niklas Manz, Tillmann Knörzer und Sebastian Böck qualifizierte sich damit für den Bezirksentscheid und kam dort ebenfalls als Dritter auf das Treppchen. Besser machte man es nur in der offenen Klasse, wo man sich mit einem ersten und zweiten Platz bis ins Landesfinale turnen konnte. Die Qualifikation ins Baden-Württembergische Finale verpasste man aber.

Anders als der Sommer kam die TBG Jugend aber in den Sommermonaten richtig in Schwung. Beim diesjährigen Gaukinderturnfest glänzten vor allem die Jungs aus der M8/9. Auch im Einzel zeigten sie, dass mit ihnen zu rechnen ist. Nach einem starken Wettkampf erturnten sich Nils Weichwald (6.), Tillmann Knörzer (6.), Niklas Manz (5.) und Fabian Fünfgeld (2.) hervorragende Platzierungen! Weitere TOP-TEN Platzierungen erzielten außerdem Leon Götz (10.), Benedict Haupt (8.) und Enrico Agostini (7.).



Die Nachwuchsturner mit ihren Trainern

Die blendende Form zeigten die Nachwuchsturner auch noch bei den Jahrgangsbestenwettkämpfen in Muggensturm. Leon (9.), Tillmann (7.), Nils (4.) und Fabian (2.) zeigten einmal mehr ihr Können und bestätigten die gute Nachwuchsarbeit beim TBG.



So sieht ein erfolgreicher Nachwuchsturner aus!

Den Jahresabschluss bildete die Gauliga. Im Schülerbereich schaffte man es in diesem Jahr leider nicht auf einen Treppchenplatz zu kommen. Trotzdem stimmen die guten Leistungen vor allem bei den kleinen und kleinsten Turnern das Trainerteam positiv für die Zukunft. In der altersoffenen Klasse konnte man in der C-Klasse nach Siegen in den Vorkämpfen am Endkampf nicht noch einmal zulegen, und musste sich letztlich punktgleich und nur auf Grund von Gerätepunkten dem TB Sinzheim geschlagen geben. Auch die A-Klasse musste sich im Jahr der 2ten Plätze mit dem undankbaren Platz neben dem Sieger begnügen.

Gut dass sich ein anderes Team aber am 12. Juli 2014 sein Finale sicherte und zahlreichen TBG-Turnern, Turnerinnen, anderen Mitgliedern sowie Freunden eine unvergessliche Nacht bescherte. Die Übertragung im TBG-Clubhaus war ein voller Erfolg und ermöglichte allen sich in 2014 als Sieger zu fühlen. Ein sozusagen versöhnlicher Abschluss des Jahres 2014. Für 2015 werden aber wieder eigene Erfolge gefeiert, denn die sind nun einmal noch schöner!

Edgar Schüle

Gerätturnen weiblich

Die Wettkampfsaison startete gleich im Januar mit Jugend Trainiert für Olympia. Hierbei qualifizierten sich die Mannschaft des Goethe-Gymnasiums IV/1 sowie die Mannschaft der Hans-Thoma-Schule IV/2 für das RP-Finale in Straubenhardt. Hier gelang es den Turnerinnen Emely Kozul, Alina Mühlchen, Pauline Rabold, Sara Herbst und Hannah Zink in einem leistungsstarken Wettkampffeld mit 168,45 Punkten auf den dritten Platz zu gelangen. Die Mannschaft der Hans-Thoma-Schule mit Asude Yelsilyurt, Emilia Senger, Mia Herbst, Annalena Todaro und Denise Nawroth gewannen den Wettkampf IV/2 mit 159,0 Punkten und qualifizierten sich für das Landesfinale in Löffingen. Am Ende belegten die Turnerinnen Platz 4. Beste Einzelturnerin war Denise Nawroth.


Die beiden erfolgreichen Mannschaften beim RP-Finale

Beim Gauentscheid der Bestenkämpfe gelang es in der Gauklasse 3 Mannschaften einen Treppchenplatz zu erreichen. Ada Volkmann, Joelina Echle, Deborah Haupt und Jule Zink landeten in der Gauklasse 8/9 mit 148,8 Punkten auf dem zweiten Treppchenplatz.
Ebenso über den zweiten Treppchenplatz konnten sich Antonia Iffländer, Jana Brendel, Ida Feichtenbeiner, Saskia Huck und Pauline Rabold in der Gauklasse 12/13 freuen.
Lorena Birkic, Hanna Stahlberger, Carinna Beierbach, Karima Goldstein und Farina Marsch landeten in der Gauklasse 14/15 auf dem dritten Rang.
In der Bezirksklasse gelang es ebenfalls 3 Mannschaften sich einen Treppchenplatz zu ergattern.
In der Bezirksklasse 8/9 siegten Jule Mühlchen, Asude Yelsilyurt und Sinja Huck und schafften somit die Qualifikation, obwohl sie auf ihre Mannschaftskollegin Lotte Mühlhauser verletzungsbedingt verzichten mussten. Sinja Huck überzeugte in diesem Wettkampffeld und war beste Einzelturnerin.



Die jungen Turnerinnen im Alter von 6 - 11 Jahren beim Gauentscheid

In der Altersklasse 12/13 erreichten Kim Weichwald, Paula Braun, Sara Herbst und Hannah Zink den dritten Platz. Sara Herbst und Hannah Zink waren besten Einzelturnerinnen in diesem Wettkampffeld. Durch Nachrücken haben sie die Qualifikation doch noch geschafft.
Bei der jahrgangsoffenen Klasse konnten sich Nadja Wurz, Sandra Zäpfel, Vanessa Krempel und Bianca Kohlbecker einen Sieg verzeichnen und qualifizierten sich somit für den Bezirksentscheid in Ottenau.

Bei den Bestenkämpfen siegte die Mannschaft mit Deborah Haupt, Sinja Huck, Jule Mühlchen, Lotte Mühlhauser und Asude Yelsilyurt in der Altersklasse 8/9. Sinja Huck war mit 52,6 Punkten besten Einzelturnerin. Die Turnerinnen Erika Beierbach, Bianca Kohlbecker, Vanessa Krempel, Nadja Wurz und Sandra Zäpfel schafften die Qualifikation indem sie sich den Sieg erturnten. Beim Landesfinale in Heidelberg erreichten die Mannschaft bei sehr starken Gegnern Rang 6. Vanessa Krempel war beste TBG-Turnerin.



Die qualifizierten Turnerinnen in der jahrgangsoffenen Klasse

Zum ersten Mal seit langem wieder veranstalteten die Gerätturnerinnen ein Trainingslager. Die TBG-Mädels übernachteten vom 2. auf den 3. Mai in der Hans-Thoma-Turnhalle. Das Highlight war die ausgeliehene Airtrackbahn auf der man Akroelemente leichter erlernen kann. Sowohl die Turnerinnen als auch die Trainerinnen hatten viel Spaß, was auf eine Wiederholung hoffen lässt.



Die Turnerinnen bei ihrem Trainingslager

Wie auch im letzten Jahr nahmen die TBG-Turnerinnen an mehreren Vorkämpfen und am Liga-Endkampf in der Bezirksklasse teil. Auch dieses Jahr lief nicht alles so wie geplant. Leider standen die Turnerinnen trotz guter Leistungen bis zum Endkampf auf dem Abstiegsplatz. Am Endkampf in Bühl haben die Turnerinnen nochmal alles gegeben und mit sehr guter Leistung den Direktabstieg verhindert. Beim Relegationswettkampf sprang letztendlich für den TB Gaggenau der vierte Platz heraus, was bedeutet, dass sie nächstes Jahr weiterhin in der Bezirksklasse starten dürfen.



Die Turnerinnen der Bezirksklassemannschaft 2014

Am 5. und 6. Juli fand in Iffezheim das Gaukinderturnfest statt. In der Gauklasse 6/7 haben es 3 Turnerinnen unter die ersten 10 geschafft. Zwei Treppchenplätze gab es in der Gauklasse 8/9 zu verzeichnen. Sinja Huck siegte in diesem Wettkampffeld und Jule Zink landete auf dem zweiten Platz. Ebenfalls zwei Treppchenplätze gab es in der Gauklasse 10/11. Hier wurde Mia Herbst Zweite und Annalena Todaro Dritte. Lea Schirner schaffte in der Gauklasse 12/13 den Sprung auf den dritten Treppchenplatz. Jule Mühlchen konnte sich in der Bezirksklasse 8/9 den dritten Rang erkämpfen. In der Bezirksklasse 10/11 landete Alina Mühlchen auf dem zweiten Platz.



Die Turnerinnen der Gauklasse beim Gaukinderturnfest

Die letzten beiden Wochen vor den großen Sommerferien fand die Abnahme des Maskottchenwettbewerbs statt. Bei diesem wurden Schnelligkeit, Kraft, Dehnfähigkeit sowie Ausdauer getestet und ausgewertet. Beste des jeweiligen Jahrgangs: JG 08/09: Tijana Cvetkovic , JG07: Sophia Ermantraut ,JG 05/06: Jule Mühlchen , JG04: Mia Herbst , JG 02/03: Hannah Zink , JG 00/01: Karima Goldstein

Wie jedes Jahr ist eine Gruppe der Turnerinnen beim Keschtefest in Oberweier aufgetreten. Dieses Jahr unter dem Motto „It´s raining man". Denselben Auftritt zeigte die Gruppe auch bei It´s Showtime in Hügelsheim.

In der Gauliga startete der TBG mit vier Mannschaften im Pflichtbereich und mit zwei Mannschaften im Bereich Kür modifiziert. In der WK 8 zeigten Lotte Mühlhauser, Deborah Haupt, Joelina Echle und Ada Volkmann ihr Können und landeten auf Rang zwei. Annalena Todaro, Mia Herbst, Rebecca Haupt, Asude Yelsilyurt Emilia Senger, Sinja Huck und Jule Zink konnten sich in der WK 10 den ersten Platz sichern.



Die Siegerinnen in der Wettkampfklasse 10

In der WK 12 erturnten sich Ida Feichtenbeiner, Antonia Iffländer, Jana Brendel, Pauline Rabold, Nele Mühlhauser und Denise Nawroth den zweiten Platz. Nina Cuttica, Lorena Birkic, Carina Beierbach und Farina Marsch starteten in der WK 14 und erreichten ebenfalls Platz zwei.



Die Turnerinnen der Wettkampfklasse 14

Die Km4 mit Sara Herbst, Hannah Zink, Alina Mühlchen, Emely Kozul, Saskia Huck und Chiara Janke belegten nach zwei Vorkämpfen und dem Endkampf den zweiten Platz. Ebenso den zweiten Platz konnte die Km 4+ mit Lea Schirmer, Paula Braun, Kim Weichwald, Karima Goldstein, Hanna Stahlberger und Milena Rheinschmidt für sich entscheiden.

Bei den Jahrgangsbestenwettkämpfen starteten die Turnerinnen mit 15 Teilnehmerinnen. In dem Jahrgang 2006 haben es gleich 4 Turnerinnen unter die ersten 10 geschafft. Deborah Haupt wurde 7., Lotte Mühlhauser 8., Jule Mühlchen 9. und Joelina Echele 10. Nele Mühlhauser wurde 6. (Jg 2004) und Alina Mühlchen wurde 8 jeweils in ihrem Jahrgang (JG 2003) Besonders hervorzuheben ist Hannah Zink (Jg 2004), die in Ihrem Jahrgang den 1. Platz belegte dicht gefolgt von Sara Herbst die 4. wurde. Carima Goldstein belegte den 8. Platz (Jg 2000) und Nadja Wurz wurde 5. (Jg 1999).

Nadja Wurz und Milena Rheinschmidt haben dieses Jahr den Minitrainer absolviert.

Das Trainerteam ist stolz auf seine Turnerinnen und bedankt sich recht herzlich bei allen Eltern und Kampfrichtern für die Unterstützung im Jahr 2014.

Vanessa Krempel

Gesundheitssport/Prävention

Willi Wunsch, Reha Sport-Gruppe:
Leider wurde sein interessanter Bericht in der Info 2014 vergessen. Diesmal können alle Info-Leser erfahren, wie und wann sie bei Willi trainieren können.

Marlies Textor ist Trainerin für die Wirbelsäulen Gymnastik. Sie absolvierte auch 2014 wieder drei Fortbildungs-Lehrgänge zu ihrem Thema.

Manfred Hecker leitet die Qi Gong Gruppe im Vereinsheim immer freitags 18.00 - 19.00 Uhr.

Manfred Stößer ist der Trainer für Nordic Walking. Berg auf, Berg ab ist bei richtiger Technik und unter seiner fachkundigen Anleitung ein sanftes Ausdauertraining.

Wer bei **Heinz Herm** das Freizeit-Schwimmen und die Aqua-Gymnastik mitmachen möchte kann immer montags um 17.00 - 18.00 Uhr ins Murgana Hallenbad kommen.

Gertrud Büchinger leitet die Osteoporose Prävention und das Pilates. Sie ist sehr bemüht sich stets fortzubilden und das neu Gelernte in ihren Trainingsstunden sofort umzusetzen, damit sie ihren Gruppen ein abwechslungsreiches und interessantes Programm anbieten kann.

Osteoporose Prävention

Dazu gehören Bewegungsangebote wie: Reaktions-, Gleichgewichts- und Koordinationstraining. Mobilisation, Stretching und kräftigende Gymnastik sind die richtigen Trainingsarten. Zu diesem Gesundheitssport unter der Leitung von **Gertrud Büchinger** kommen ca. 15 Frauen immer am Mittwoch um 15.00 Uhr ins Vereinsheim. Warum die Reaktion trainieren? Sturz vermeiden! Mobilisation – muss das sein? Ja, Beweglichkeit ist Leben.
Diese Gruppe besteht schon ca. zehn Jahre und einige Damen sind immer noch dabei. In den Sommerferien machte die Gruppe einen Ausflug ins Bruchsaler Schloss indem auch das Musikautomaten-Museum untergebracht ist. Wir hatten viel Spaß und ließen es uns im Schlosshof bei einem gemütlichen Mittagessen gut gehen.

Gertrud Büchinger

Wirbelsäulengymnastik – Mittwoch

Es wird Zeit, dass ich mich fasse,
schnell die Arbeit liegen lasse,
denn von Ferne kommt der Ruf,
dass ich zur Gymnastik muss.
Ich denk‘, ich fahre um halb zehn,
beschließ‘ um Sechse aufzustehn,
damit ich auch nicht hetzen muss,
Gemütlichkeit ist ein Genuss.
Ich trödle hier und blödle dort,
ich brauch‘ ja lange noch nicht fort.
Ich trink‘ Kaffee, ich hab‘ Zeit dazu,
doch plötzlich seh‘ ich, schon ist’s spät,
auf Neune schon der Wecker steht.
Ich will es mir nicht ganz verdrießen,
den Rest-Kaffee dann noch genießen.
Oh, – jetzt wird’s richtig knapp,
schnell in den Mantel, drauf die Kapp‘.
Im Auto – auf den ersten Blick,
seh‘ ich das drohende Geschick.
Das Müllauto fährt voller Ruh‘
schön vor mir her, die Straß‘ ist zu,
doch plötzlich biegt nach rechts es ab,
ich schaff‘ es noch, wenn auch nur knapp.
Mit Seitenstechen mühsam schnaufend,
wetz ich sportlich, dauerlaufend
zum Vereinsheim dann noch recht beschwingt,
wo alle schon beim Hüpfen sind.
Ich sag‘ euch, ich hab‘ es erprobt,
den Tag nie vor dem Abend lobt.

Rosemarie Lindinger

Pilates 50 plus

Faszien in Bewegung ist auch ein Thema im TB Gaggenau. Nach dem Fortbildungslehrgang “Pilates – Fortgeschrittene“ der Trainerin Gertrud Büchinger wurden gleich die Faszien-Übungen mit der Rolle ausprobiert. Das Ausrollen mit der Rolle bewirkt ein Auflösen der sogenannten Verfilzungen im Fasziengewebe. Durch das Rollen und den damit verbundenen Druck wird wie bei einem Schwamm das Wasser aus dem Gewebe gepresst. Wenn der Druck weggenommen wird, kann sich das Gewebe wieder mit Flüssigkeit vollsaugen mit dem Ziel einer freien Gleitbeweglichkeit der unterschiedlichen Gewebeschichten.

Gertrud Büchinger



Pilates-Training im Vereinsheim

Ausflug der Pilates-Gruppe nach Konstanz

Pilates 50plus am Mittwoch Nachmittag ist eine feste und vor allem treue Gruppe. Die meisten stammen noch aus dem ersten Gründerjahr und haben vor, auch weiterhin dabei zu bleiben. Und die, die später dazu gekommen sind, haben sich so eingefügt, dass man wirklich von einer homogenen Gruppe sprechen kann. Gefehlt wird wirklich nur aus ganz ernsthaften Gründen, aber da die meisten sich nicht mehr im 50iger Bereich befinden, sondern schon ganz schön weit darüber, machen sich die kleinen Wehwehchen leider auch immer mehr bemerkbar. Aber wir lassen uns nicht unterkriegen und haben uns in diesem Jahr sogar einen ganz schön weiten Ausflug vorgenommen.



Ausflug nach Konstanz mit der Pilates-Gruppe 50plus

Dass es einmal zur gleichen Zeit 3 Päpste gegeben hat, und wie man wieder zu einem zurückgekehrt ist, darüber wollten wir uns in Konstanz informieren, wo anlässlich des 600sten Jahrestages des Konzils in Konstanz eine Ausstellung zu sehen war. Mit dem Baden-Württemberg-Ticket ist so eine Fahrt dann auch erschwinglich. Petrus war zwar nicht ganz auf unserer Seite, aber weder im Zug noch in einer Ausstellung hat das Auswirkungen. Und zu einem Spaziergang fehlte die Zeit, es reichte gerade die paar Schritte – unter dem Regenschirm – bis ans Seeufer. Die Rückfahrt bis Rastatt verlief anstandslos, aber dann zeigte sich, dass die Fahrplanzuständigen der Bundesbahn kein Herz für Murgtäler hatten, die aus dem Süden kamen. Auf die S-Bahn ins Murgtal mussten wir ganz schön lange warten. Müde nach einem langen Tag sind wir wieder zurückgekommen.

Christel Kirchhoff

Freizeit-Schwimmen und Aqua-Gymnastik

Beim Freizeit-Schwimmen und Aqua-Gymnastik, das von Heinz Herm geleitet wird, ist ein leichter Zuwachs zu verzeichnen. Nach wie vor ist die Zahl der Frauen dominant.



Aqua-Gymnastik im Murgana-Hallenbad

Leider war des Hallenbad „Murgana“ fünf Monate nicht zu benützen und im Waldseebad kann keine Wassergymnastik gemacht werden, da der Boden hierfür zu rutschig ist. Wann wird das geändert?

Gertrud Büchinger

Nordic Walking

Nordic Walking ist kein Trendsport mehr. Das zeigt sich immer mehr. Allerdings sehe ich immer wieder Frauen oder Männer mit schlechter Technik und/oder Ausrüstung. Das fördert keinesfalls den Spaß am Nordic Walking. Richtig ist: mit wenig Aufwand und in wenigen Schritten kann die richtige Technik erlernt werden. Beim TBG-Training sind wir überwiegend zwischen 3 und 5 Teilnehmern. Ich freue mich immer über neue Teilnehmer oder Gäste und kann gerne an der Technik Hilfestellung geben. Nur zur Erinnerung: Durch Nordic Walking kann die Aktivität, die Fitness gesteigert werden. Außerdem hilft es beim Stressabbau. Im Gegensatz zum Joggen werden die Gelenke bei Übergewicht weniger belastet. Lieber jetzt beginnen als nie!

Manfred Stößer

Qi-Gong

Qi Gong ist eine alte chinesische Bewegungskunst die Manfred Hecker in seinen Trainingsstunden wunderbar vermittelt, es entsteht eine Harmonie zwischen Körper, Geist und Seele. Die Bewegungen werden weich und langsam ausgeführt und durch den Wechsel von Spannung und Entspannung werden Gelenke und Muskeln wieder geschmeidig. Die Lebensenergie der Übenden wird gestärkt. Qi Gong ist auch für ältere Menschen empfehlenswert.

Gertrud Büchinger

Reha-Sport-Gemeinschaft

2014 war für uns ein trainingsintensives, aber auch ein relativ ruhiges Jahr. Natürlich war der Wechsel in unserer Vereinsführung in diesem Jahr die wichtige Veränderung im Vereinsleben, die von unseren Teilnehmern auch interessiert und wohlwollend aufgenommen wurde.

Höhepunkt unseres Trainingsjahres war wiederum der gemeinsame Ausflug. Er sollte nicht mehr so lange dauern, und so führte er uns des nachmittags zur Vollmers-Mühle nach Seebach. Bei der eingehenden Besichtigung erfuhren die gut gelaunten Teilnehmer viel über die Geschichte und Bedeutung dieser Getreidemühle. In der liebevoll mit geschichtsträchtigen Gebrauchsgegenständen ausgestatteten Müllerstube, musste zunächst für das zünftige Vesper Butter gestoßen werden. Weiter ging es mit spinnen am Spinnrad, Geschichten über die Mühle, Kienspan schneiden und vor allem mit volkstümlichen Gesängen, zu der uns ein stimmungsvoller Akkordeonspieler begleitete. Einstimmiger Tenor: Am liebschde wäret mer hocke bliwwe!

Auch in diesem Jahr haben wir in den warmen Jahreszeiten und bei jeder Wetterlage unseren monatlichen Geh-Treff im Rotherma-Park gepflegt. In diesem schönen Ambiente kann jeder, je nach seiner persönlichen Befindlichkeit und seinem Tempo, mit oder ohne Stöcke, etwa 40 - 50 Minuten seine Ausdauer verbessern, um dann anschließend in der Gaststube, bei gemütlichem Schwätzchen, seine verlorengegangene Energie wieder auf zu tanken.

Am Ende des Jahres 2014 werden wir wieder in gemütlicher Runde die kleinen Höhepunkte Revue passieren und das Trainingsjahr ausklingen lassen.

Und wie im vergangenen Jahr unser Tipp:
Kämpft nicht gegen den inneren Schweinehund – macht ihn zum Freund und nehmt ihn mit ins Training. Bewegung ist noch immer das billigste Medikament und sehr wirkungsvoll. Jeder in unserer Reha-Sportgemeinschaft kann bestätigen: auch diese Form des Bewegens ist ein großartiges Instrument, um Menschen mit Stoffwechsel-, Gefäß- und Lungenerkrankungen den Einstieg in die notwendige Lebenstiländerung zu erleichtern und sie allmählich an ein Leben mit mehr Bewegung heranzuführen.

Das heißt: mehr Lebensfreude durch aktives, kontrolliertes Bewegen in der Gruppe – und so einfach!

In diesem Sinne seien Sie willkommen in unserer Reha-Sportgemeinschaft.

Wir sagen ein herzliches Dankeschön an alle, die uns bei unseren vielfältigen Aufgaben unterstützt haben, besonders an Betina Burkart, die uns in den Gruppen in Rastatt unterstützt, sowie Josefa und Daniela Zapf, die in Gaggenau die Vertretungen gestalteten.

Astrid und Willi Wunsch

Unsere Trainingszeiten

Rastatt RTV Sporthalle

Diabetes / pAVK-Gruppe	Montag 17.00 - 18.00 Uhr
COPD-Gruppe	Mittwoch 9.15 - 10.15 Uhr

Goethe-Gymnasium Gaggenau

Diabetes / pAVK-Gruppe	Dienstag 17.00 - 18.00 Uhr
COPD-Gruppe	Donnerstag 17.00 - 18.00 Uhr



Die Reha-Sportgemeinschaft bei ihrem Ausflug

Gymnastik/Tanz/Aerobic

Im Jahre 2003 wurde die Abteilung "GymnastikTanzAerobic" als eigenständige Abteilung des TBG etabliert. Seither werden auch andere Abteilungen, wie z.B. Gesundheitssport/Prävention, Freizeitsport Erwachsene und Senioren und das Kinder- und Jugendturnen aus der großen Abteilung "Turnen" als eigenständige Abteilungen geführt.

Im Berichtsjahr 2014 gab es leider wieder einige Änderungen bei Übungsleiter- und Helferinnen in verschiedenen Gruppen. Diese waren meistens bedingt durch berufliche oder familiäre Veränderungen.

Danken möchte ich allen, die im letzten Jahr sich für den TBG und vor allem in der Abteilung „GymnastikTanzAerobic" eingesetzt und mitgearbeitet haben. Schau'n wir mal, was das Jahr 2015 bringt!

Anette Kühn

Gymnastik und Tanz 4 - 7 Jahre und 7 - 9 Jahre

Das Jahr 2014 begann mit den Vorbereitungen für das Gaukinderturnfest an dem die Mädchen jedes Jahr teilnehmen. Hierfür werden die Grundlagen mit den Handgeräten Ball und Reifen erlernt. Nicht immer erreichen Sie einen Platz unter den ersten drei, doch eine Steigerung der Leistungen ist deutlich zu sehen!

Nach den Sommerferien ging es an das Üben für die jährliche Weihnachtsfeier, die 2014 unter dem Motto „Die Welt der Musik" stand. Zum Thema Sommerhits studierten die Mädchen einen Gemeinschaftsauftritt ein.

Wir hoffen, dass 2015 ein genauso erfolgreiches Jahr wird!

Ronja May

Gymnastik und Tanz 10-13 Jahre

Das Jahr 2014 startete für die Mädchen mit den Vorbereitungen für das Gaukinderturnfest. Hierfür erlernten sie mit den Handgeräten Ball, Band, Reifen und Seil ihrem Alter entsprechenden Übungen. Die Treppchenplätze musste man dieses Jahr leider der etwas stärkeren Konkurrenz überlassen. Dennoch hat diese Erfahrung bei den Mädchen die Motivation geweckt für das nächste Jahr noch fleißiger zu trainieren. So wurde auch voller Elan nach den Sommerferien mit den Vorbereitungen für die Weihnachtsfeier begonnen. Diese stand unter dem Motto „Die Welt der Musik" und unsere Gruppe übernahm den Bereich der Klassik. Das stellte die Mädchen vor eine neue Herausforderung, da sie bisher keine Erfahrung mit dieser Art der Musik im Training gesammelt hatten. Doch sie gewöhnten sich schnell an den neuen Musikstil und waren fleißig am üben. Eine weitere Herausforderung war der erstmalige parallele Einsatz von zwei Handgeräten. Es wurde eine Choreographie mit Band und Reifen erstellt. Aber auch dies meisterten die Mädchen mit Bravur. Wir freuen uns sehr auf das nächste Trainingsjahr mit euch zusammen und hoffen, dass ihr so fleißig weiter übt. Eure Trainerinnen.

Ronja May und Marina Kunde



GymTa-Jugend (13-18 Jahre)

Die GymTa Jugend wird langsam erwachsen, immerhin sind die Mädels mittlerweile zwischen 16 und 21 Jahre alt und haben gemeinsam schon einige Jahre an Erfahrungen in Meisterschaften, Wettkämpfe und Vorführungen gesammelt.



Die GymTa-Jugend vor ihrem Auftritt

Auch 2014 konnte die Gruppe mit Ihren Auftritten überzeugen. Für das Landesturnfest in Freiburg wurden wieder Einzelübungen trainiert und beim Wahlwettkampf in den Disziplinen Band, Ball, Seil, 100m Lauf und Weitsprung teilgenommen. Höhepunkt war natürlich die Vorführung auf der großen Bühne am Marktplatz. Hier zeigten die 8 Mädels ihre Choreographie „Lights" mit Keulen und LED-Lichtern, die sie an ihren Handflächen hatten. Diese Vorführung sorgte auch bei „It's Showtime" vom Turngau Mittelbaden-Murgtal für viel Applaus.
Danke euch, dass ihr trotz der weiten Wege immer wieder den Weg in die TBG-Turnhalle findet!

Evelina Schüle

Zumba-Kids®

Seit über einem Jahr wird im TB Gaggenau auch Zumba für Kinder im Alter von 8 - 12 Jahren angeboten.

Auch in diesem Jahr werden die Mädchen mit einem Zumba-Tanz an der Weihnachtsfeier teilnehmen und zeigen, wie sie sich tänzerisch fit halten. Mittlerweile ist auch diese Gruppe zu einem Team zusammen gewachsen und trotz der Altersdifferenz sind alle mit Freude dabei. Immer dienstags von 18.00 - 18.45 Uhr halten sich die Mädchen in der Hebelschule mit südamerikanischen Rhythmen fit.



Dienstags findet das Training der Zumba-Kids statt

Neue Choreografien erfordern auch neue Bewegungen von den Mädchen. Alle Mädchen lernen aber gerne neue Schritte und Tänze dazu. Vor den Sommerferien haben wir einen WM-Tanz gelernt und zur Weihnachtsfeier steht ein Flamenco-Rhythmus auf dem Programm.

Da wir in der großen Hebelschulturnhalle noch Platz haben, dürfen gerne noch weitere interessierte Mädchen und Jungen ab 9 Jahren zum Probetraining vorbei schauen.

Jeannette Wacker

Aerobic für alle

Als langjährige Trainerin der Aerobicgruppe schwirrt mir schon seit einiger Zeit ein Gedanke durch meinen Kopf: „Welchen neuen Namen könnte ich statt „Aerobicstunde“ nehmen?“ Denn AEROBIC, im Sinne des Wortes, betreiben wir nicht mehr. Denn das wäre nicht mehr im Sinne eines gesundheitsbewussten Trainings, das schon seit vielen Jahren Inhalt dieser Stunde ist. Deshalb darf ich alle Leser dieses Berichts, aber vor allem natürlich meine Aerobicdamen bitten, Vorschläge für eine Namensgebung für unser Training abzugeben.

Gut zwei Dutzend junggebliebener Frauen nahmen im Berichtsjahr bis zu 36 Mal mittwochs am Training teil. Neben Aerobicschritten zum Aufwärmen wird die Beweglichkeit geschult, Bauch und Rücken trainiert, sowie am Ende der Einheit eine kurze Entspannung angeboten. In bestimmten Zyklen wurde das Step- oder Aerostepbrett im Training benutzt. Aber auch Hantelflaschen, Therabänder oder der Pezziball kamen zum Einsatz.

Die Musik variierte in vielerlei Hinsicht: Mal südamerikanisch, instrumental, mit englischen oder deutschen Texten. Die Musik lief meistens von einer CD, die aber leider nicht immer optimal vom CD-Player wiedergegeben wurde. Es kam deshalb schon die Frage auf, ob die Trainerin eventuell ein negatives Karma hätte.....?!? Doch nach Rücksprache mit anderen Übungsleiterinnen gab es auch in anderen Stunden Probleme bei vielen CDs und so kam im Berichtsjahr 2014 auch öfter mal der gute, alte Kassettenrecorder zum Einsatz. Und seltsamerweise, Kassette und der entsprechende Recorder laufen meist optimal.

Der gesellige Teil kam auch im Jahr 2014 nicht zu kurz. Unsere Gruppe begann im Januar mit einem gemütlichen Essen und netten Gesprächen, sowie der berühmten “Käferleverleihung”. Am letzten Mittwoch vor den Sommerferien spazierten wir zum Schützenhaus nach Ottenau – mit einem Zwischenstopp bei unserer Turnkollegin Sabine, die uns zu einem Überraschungs-Umtrunk eingeladen hatte.



Die Aerobic-Frauen beim Überraschungs-Umtrunk

Für das Jahr 2015 wünsche ich allen Lesern der TBG-Info alles Gute und vor allem meinen Aerobicdamen ganz viel Gesundheit und weiterhin viel Freude beim (Noch-) AEROBICtraining.

Anette Kühn

Showgruppe „TNT“

„Heiß“ ging es bei der Showgruppe „**T**anzen u**N**d **T**urnen“, kurz „TNT“, gleich Anfang des Jahres los. Vom 7. - 9. Februar nahmen die Mädels mit ihrem neuen Auftritt „Tanz um den Vulkan“ an allen drei Tagen bei den GroKaGe-Sitzungen teil. Im Feuerlook mit dazu passenden Rhondos und Reifen heizte die TNT-Gruppe das Publikum in der Jahnalle ein.



Die TNT-Mädels in ihrem Outfit bei den GroKaGe-Sitzungen

Vom 28. Mai - 1. Juni fand in Freiburg das Landesturnfest statt. Auch hier trat die Showgruppe mit ihrer Darbietung vor einem großen Publikum auf.



Die Showgruppe TNT mit der GymTa-Jugend auf dem Landesturnfest

Diesen Auftritt präsentierten sie auch am 20. Juli in Hügelsheim bei der Veranstaltung „It‘s Showtime“.

Und am 11. Oktober führten die TNT-Mädels ihre Choreografie das letzte Mal am Keschtefest in Oberweier vor.

Danach war es an der Zeit sich wieder ein neues Auftrittsthema zu überlegen mit dem man sich im Jahr 2015 präsentieren möchte.

Um schon mal ein bisschen vorweg zu nehmen: Sie werden auch 2015 wieder von der Show verzaubert werden.

Bianca Kohlbecker

Zumba®

Seit über zwei Jahren ist die ZUMBA®-Gruppe nun schon zusammen. Mittlerweile gibt es einen „harten Kern“ von Teilnehmern, die jeden Dienstag von 19.00 - 20.00 Uhr in der Hebelschule trainieren. Aber es kommen auch immer wieder neue Teilnehmer dazu, die sich nach Südamerikanischen Rhythmen fit halten wollen und auch immer herzlich willkommen sind.

Vor den Sommer- oder Winterferien beenden wir das Training rechtzeitig, um danach noch kurz zu einer gemütlichen Runde zusammen zu kommen. Hierbei haben sich die Teilnehmer auch schon besser kennen gelernt.

Dabei hebt sich die gute Laune und wie nach jedem Training, gehen die Teilnehmerinnen erschöpft aber mit einem Lächeln im Gesicht nach Hause.



Immer dienstags findet das Zumba-Training statt

Wer dieses Feeling auch einmal mit erleben möchte, darf gerne jederzeit zum Probetraining vorbei kommen.

Jeannette Wacker

Ihre Meinung ist uns wichtig!

Haben Sie Verbesserungsvorschläge, Anregungen oder möchten Sie sich einbringen?

Dann kontaktieren Sie uns.

Die Kontaktdaten finden Sie auf Seite 10 in diesem Heft oder auch auf unserer Homepage unter www.tbgaggenau.de.

Handball

Jugend

Mit 11 Mannschaften nimmt die SG Bad Rotenfels/ Gaggenau am Spielbetrieb der Hallenrunde 2014/2015 teil. Erfreulich ist, dass bis auf die B-Jugend (männlich und weiblich) alle Jahrgänge von der F- bis zur A-Jugend besetzt und somit spielfähig sind – trotz aller schlechteren demografischen Rahmenbedingungen. Die aktuell bestehenden Kooperationen Schule/Verein mit den Grundschulen Eichelbergschule, Hans-Thoma-Schule und Hebelschule unter Marion Weis leisten hier einen großen Beitrag. Ganz neu ist eine erstmalige Kooperation mit der evangelischen Kindertagesstätte im Bereich der drei- bis sechsjährigen Kinder. Auch sportlich können wir stolz auf unseren Nachwuchs sein – so schafften mit der weiblichen und männlichen C-Jugend gleich zwei Teams über Qualifikationsturniere den Sprung in die Südbadenliga als höchste Klasse auf Verbandsebene.

Auch der am 21.12.2013 in der Rotenfelser Sporthalle veranstaltete C-Mädchen-Cup mit zahlreichen Auswahlmannschaften war ein voller Erfolg und begeisterte die Zuschauer. Die Organisation dieser Großveranstaltung klappte wie gewohnt sehr gut. Als Sieger ging hier die Auswahlmannschaft Bas/Rhin aus dem Elsass hervor, die im Finale die Auswahl des Bezirks Rastatt schlagen konnte.



C-Mädchen-Cup in der Rotenfelser Sporthalle

Die SG war zum Ende der Hallenrunde hin auch Gastgeber des Bezirksentscheides Talentiade 2014, der mit Unterstützung des Handballbezirkes und der Volksbank durchgeführt werden konnte. Bei dieser Fördermaßnahme werden mittels spielerischer und motorischer Übungen talentierte Spielerinnen und Spieler getestet und bewertet. Die jeweils besten Kinder qualifizierten sich dabei für den SHV-Entscheid.



Die Teilnehmer der Talentiade 2014

Senioren

Die erste Männermannschaft hat es leider nicht geschafft, nach ihrem Aufstieg in die Landesliga dort die Klasse zu erhalten und musste nach einjährigem Gastspiel wieder den Weg in die Bezirksklasse antreten. Nicht zuletzt großes Verletzungspech sorgte schon zu Beginn der Saison dafür, dass wir nach gutem Start uns sehr schnell wieder am Tabellenende wiederfanden und es der Mannschaft um Trainer Ralf Kotz nicht mehr gelang, aus der hinteren Tabellenregion den Anschluss ans Mittelfeld zu finden. Alters-, berufs- und verletzungsbedingt muss die Mannschaft auf einige Stammspieler künftig verzichten und tritt in der Bezirksklasse an. In den ersten Spielen konnte die Mannschaft zeigen, dass sie durchaus in der Lage ist, an der Tabellenspitze mitzumischen.


Senioren: 1. Herren – TV St. Georgen „volle Kraft voraus“mit Dennis Kraft

Die erste Damenmannschaft musste einen großen personellen Aderlass verkraften und tritt in der Landesliga mit dem Vorhaben an, den Abstieg irgendwie zu vermeiden. Zu Beginn der Saison zeigt sich, dass dieses ein schwerer Gang wird; trotzdem zeigen bis dato zwei Sieg, dass die junge Truppe um Trainer Thomas Förderer auch den Gegnern auf Augenhöhe entgegen treten und diese dann auch schlagen kann.

Klausurtagung

Am 21. Juni trafen sich sowohl Funktionsträger als auch Interessierte aus dem Handballumfeld zu einem Workshop unter der Leitung von Andreas Stahlberger. Ziel war dabei, die SG Handball zukunftsfähig zu machen, an der einen oder anderen Stelle professioneller zu arbeiten und die Defizite möglichst auszugleichen. Daraus entwickelten sich 5 Arbeitspakete, die im Augenblick weiter ausgearbeitet werden und in einzelnen Maßnahmen zur Umsetzung münden. Die Schwerpunkte Sportkonzept, Finanzen/ Sponsoring, Vision/Leitbild, Öffentlichkeitsarbeit und Organisationsstruktur werden hoffentlich die SG für die großen zukünftigen Herausforderungen fit machen und eine attraktive, moderne Handball-SG schaffen.



Hartmut Stich, Christian Kohlbecker und Jürgen Förderer

GAGGTIVAL

Erstmals versuchten sich die Handballer mit der Unterstützung der Gaggenauer Gastronomen „Cafe und Restauration brezels", Bistro „Ratsstübel" und „AsiaGourmet" an einer außersportlichen Großveranstaltung und organisierten für Gaggenau und seine Bevölkerung das Musikevent GAGGTIVAL auf dem Marktplatz.



Die Zuschauer wurden von zahlreichen Bands unterhalten

Am 2. August traten von 11 Uhr morgens bis 23 Uhr in der Nacht insgesamt 6 Einzelkünstler bzw. Bands auf und füllten die City mit Lebenslust und Happeningfeeling. Die Bewirtschaftung teilten sich die Veranstalter und leisteten so ihren Beitrag zum Gelingen dieser Veranstaltung, die in der Presse mehrfach gewürdigt wurde. Bedanken wollen wir uns an dieser Stelle nochmals bei den Sponsoren aus der Gaggenauer Geschäftswelt, ohne deren finanzielle Unterstützung eine solche Großveranstaltung (bei freiem Eintritt!) nicht durchführbar ist. Auch bedanken wollen wir uns bei unseren „treuen" Helfern im Wirtschaftsbetrieb und bei Helfern und Mitstreitern aus anderen TBG-Abteilungen.



Auf dem Marktplatz war viel los

Wir haben die Veranstaltung als auch die endgültigen Zahlen diskutiert und bewertet und darauf aufbauend die Entscheidung getroffen, dass es vom 31. Juli bis zum 1. August 2015 eine Neuauflage des GAGGTIVAL geben wird. Detailiertere Infos dazu werden natürlich rechtzeitig über die Presse bekannt gegeben. Wir hoffen auch im Jahr 2015 wieder auf finanzielle und tatkräftige Unterstützung aus dem TBG und aus Gaggenau.



Das Logo des GAGGTIVAL

Hartmut Stich

Kinder- und Jugendturnen

Wie in jedem Jahr haben wir auch im Jahr 2014 am Kleinkinderturnfest teilgenommen. Leider hat das Wetter nicht mitgespielt und so mussten wird dann in die Festhalle in Hügelsheim ausweichen. Trotzdem hat jedes Kind sein Bestes gegeben und konnte dann am Ende mit einer Urkunde sowie Medaille nach Hause gehen.



Die Teilnehmer am Kleinkinderturnfest in Hügelsheim

Donnerstags um 14.45 Uhr sind in der Hans-Thoma Halle die Kleinsten mit ihren Mamas und Papas an der Reihe. Jeder wartet schon gespannt auf unser Begrüßungslied bevor es dann mit den Schritten 1-2-3 durch die Halle geht. Wenn Übungsleiterin Birgit Breschendorf ein Handgerät, und das sollte doch bitte Ball sein, vorschlägt, sind die Kleinen schon in ihrem Element. Danach werden gemeinsam die Großgeräte aufgebaut. Es ist doch immer erstaunlich was die Kleinen doch schon alles Können!
Weiter so!



Die Eltern-Kind

Um 15.45 Uhr werden dann die 3- bis 5-Jährigen von ihren Eltern gebracht und die Kinder bleiben alleine in der Turnhalle. Jetzt heißt es aufgepasst! Ohne Eltern wagen sich nun die Kleinsten auf die Geräte und merken bald, dass vieles schon gelernt wurde. Mit viel Freude wird ihnen das Turnen nahe gebracht und am Ende verabschieden wir uns mit einem Lied.



Die 3- bis 5-Jährigen in ihrer Trainingszeit

Montagsturnen der 5- bis 7-Jährigen mit der Nachmittags AG der Hans-Thoma Schule
In dieser Stunde ist sowohl Turnen als auch Ausdauer wichtig. Die Kinder können hier ihren Schultag ausklingen lassen indem sie Spiel und Spaß mit anderen vom Turnverein haben. Wir lernen an den Geräten zu turnen und dabei noch Kraft aufzubauen.
Wir Übungsleiter, Birgit Breschendorf, Marilena Seidt, Kristin Huppmann und Alexa Khammalah sind sehr Stolz auf unsere Kinder, da sie jede Woche mit Freude in unsere Turnstunde kommen.



Montags sind die 5- bis 7-Jährigen in der Turnhalle

Auch im letzten Jahr haben alle drei Gruppen an der Weihnachtsfeier teilgenommen!

Birgit Breschendorf

Turnen, Spiel und Spaß – Mädchen 1. - 5. Klasse

Für die Schulkinder beginnt nach dem Kindergarten ein ganz neuer Lebensabschnitt. Schukinder wollen und müssen sich nach dem stundenlangen „Stillsitzen" bewegen. Die Mädchen wollen laufen, hüpfen, springen, klettern, tanzen, lärmen und mutig die Geräte erkunden. Wir geben den Kindern in diesem Freizeitturnen die Möglichkeit sich zu bewegen und Erfahrungen an den „Großen Geräten" zu sammeln. Wir turnen und spielen mit Alltagsmaterialien und erlernen bzw. vertiefen ganz einfache Dinge, wie Seilspringen, Bälle werfen und fangen, Rolle vorwärts und rückwärts, Handstand, Rad etc. Im Schulsport ist meist nicht die Zeit um die Geräte aufzubauen, einige Zeit daran zu turnen und viele verschiedene Übungen zu machen. Unsere Übungsstunde beginnt meist mit einem Fangspiel zum Aufwärmen und endet meistens mit einem Ballspiel – Völkerball oder Schneeball ist zur Zeit der Renner unter den Abschlussspielen.
In der letzten Trainingsstunde vor den Sommerferien gehen wir immer alle zusammen in der Stadt ein Eis essen.

Nach den Sommerferien beginnen langsam die Proben für die Weihnachtsfeier. Das Motto der diesjährigen Weihnachtsfeier lautete: Die Welt der Musik. Unser Thema lautete: WM-Hits. Für diesen Auftritt haben wir mit den Jungen der Gruppe Turnen – Spiel und Spaß zusammengeprobt.

Wer jetzt Lust bekommen hat, bei dieser Gruppe mitzumachen ist herzlich willkommen. Wir treffen uns jeden Dienstag, von 16:00 – 17:00 Uhr in der Schulturnhalle der Hans-Thoma-Schule. Auch wer bereits einer anderen Gruppe vom TB Gaggenau angehört, darf gerne bei uns mitmachen.

Susanne Erhard

Turnen, Spiel und Spaß – Jungen 1. - 5. Klasse

Spaß beim Bewegen, Spielen und Toben stehen im Vordergrund dieser Gruppe, die sich am Dienstag von 17.00 - 18.00 Uhr in der Turnhalle der Hans-Thoma-Schule trifft. Egal ob Dauerlauf, Wettrennen, Wettspiele, Zirkeltraining oder Turnen an den Geräten, jeder der Jungs gibt sein Bestes. Durch koordinierte Übungen an Groß- und Kleingeräten soll die Motorik, Beweglichkeit, Geschicklichkeit und Ausdauer trainiert und stetig verbessert werden. Den Jungen gefällt der spielerische Umgang mit den Geräten, auch mal seinen Mut unter Beweis zu stellen und von der höchsten Stufe der Sprossenwand auf die dicke Matte zu springen. Die Turnhalle wird zum Spielplatz umgewandelt und den Ideen zum Training sind fast keine Grenzen gesetzt. Übrigens: Gekickt wird bei uns auch manchmal.

In der letzten Übungsstunde vor den Sommerferien gehen wir alle zusammen in der Stadt ein Eis essen.

Nach den Sommerferien beginnen bereits die Proben für die Weihnachtsfeier. Das Motto der diesjährigen Weihnachtsfeier lautete:: Die Welt der Musik – Thema WM-Hits. Für diesen Auftritt haben wir mit den Mädchen der Gruppe Turnen – Spiel und Spaß geprobt.

Jungs, die gerne bei uns mitmachen möchten, sind bei uns herzlich willkommen und dürfen gerne ein paar Mal zum „Reinschnuppern" bei uns vorbeikommen.

Susanne Erhard und Birgit Gerweck

Freizeitturnen Mädchen von 8 bis 12 Jahren

Turnen, Spielen, Lachen!
Bei uns lernen die Mädchen mit großen Geräten wie zum Beispiel dem Barren, dem Balken oder dem Kasten umzugehen, aber auch leichtere Übungen am Boden oder anderen Geräten zu lernen. Spielerisch dürfen sie sich an den Geräten beweisen. Da wir ohne Wettkämpfe trainieren, fällt es dem ein oder anderen leichter sich an Neues zu wagen. Zu Beginn fangen wir die Stunde meist mit einem Spiel an, um warm zu werden und uns vorzubereiten.
Bei der jährlichen Weihnachtsfeier dürfen die Mädels einen Auftritt einstudieren. Dies macht ihnen immer sehr viel Spaß, da sie dann ihr Können den Verwandten und Freunden zeigen dürfen.



Wir üben für die Weihnachtsfeier 2013!

Weiterhin freuen wir uns wenn neue Mädchen zu uns kommen, immer donnerstags von 18.00 Uhr bis 19.00 Uhr in der Hans-Thoma Halle. Bringt also gern eure Freundin mit zu uns, wenn sie zwischen 8 und 12 Jahren ist.

Louis Binz und Maren Weber

Leichtathletik/Gehen/Sportabzeichen

Die Hürde ist genommen, Sportabzeichen und Mehrkampfabzeichen gemeistert.

Auch im 2.Jahr der Sportabzeichen Neuerungen ist die Chance geblieben, einfach und unkompliziert seinen Fitnesszustand in den Sportarten: Leichtathletik, Schwimmen, Radfahren und Turnen zu überprüfen. Mit vier motorischen Grundfertigkeiten müssen die Freizeitathleten in der Ausdauer, Kraft, Schnelligkeit und Koordination eine Disziplin ablegen.

Wie fit bin ich?
Diese Frage stellten sich die Sportlerinnen und Sportler ab 1.April 2014 im Traischbachstadion. Mit den „richtig fit" – Regeln für mehr Lebensqualität durch Sport: „Mach es 1. regelmäßig, 2. richtig, 3. mit Maß und 4. mit Spaß".

Für viele ist es schon ein fester Bestandteil, sich jedes Jahr aufs Neue den Herausforderungen des Deutschen Sportabzeichens zu stellen. Nicht umsonst trägt es den Namen „Fitnessorden", denn es ist das einzige staatliche Ehrenzeichen weltweit, das für sportliche Leistungsfähigkeit und überdurchschnittliche Fitness verliehen wird.

Somit ist der Stolz derer, die es auch dieses Jahr wieder geschafft haben durchaus berechtigt. Denn auch für bereits sportlich Aktive ist das Deutsche Sportabzeichen immer wieder eine Herausforderung.

Hier nahmen im Jahr 2014 ca. 20 Sportler am Training von Übungsleiter Manfred Hecker und Bernd Wildersinn teil.



Bei der Gymnastik im Traischbachstadion

Insgesamt legten 80 (2013 – 85) davon 38 Jugendliche und 42 Erwachsene das Deutsche Sportabzeichen ab.

Auch in diesem Jahr konnten sich 15 (2013 – 36) Erstabnehmer für das Training und die Abnahme im Traischbachstadion begeistern.



11 Schüler der Hans-Thoma-Schule erhalten das Jugendsportabzeichen

Durch das Außerschulische Förderprogramm "Kooperation Schule –Verein" stellten sich im Schuljahr 2014 die Schüler der ersten bis vierten Klassen der Hans-Thoma-Grundschule den Anforderungen des Deutschen Sportabzeichen, hierzu trafen sie sich regelmäßig ab Mai bis Juli zum „Sportabzeichen Treff" im Traischbachstadion in Gaggenau. Zur feierlichen Übergabe der Urkunden und Abzeichen in der Aula konnte Constanze Wildersinn, insgesamt 11 (2013 – 19) Schülern das Jugendsportabzeichen verleihen. Davon sechs goldene, vier silberne und eins in Bronze. Stolz präsentierten sich die Ausgezeichneten mit Ihren Urkunden und verkündeten, sich weiterhin fit zu halten, um diese Aktion auch in den nächsten Jahren wieder mit Bravour zu meistern.

Jubiläumsabzeichen:

Besondere Auszeichnungen gehen an:
Andreas Krempel (15), Klaus Pregger (10), Susanne Mühlchen (5)

Familiensportabzeichen:

Im Jahr 2014 geht das Familiensportabzeichen an.

1. Familie Mühlchen
   (Susanne, Frank, Alina und Jule)
2. Familie Wildersinn
   (Constanze, Bernd, Leonie und Jenny)
3. Familie Maisch
   (Claudia, Julian, Sinan, Wilhelm und Ingrid)
4. Familie Feichtenbeiner
   (Doris, Max und Ida)

Nach einer erfolgreichen Onlineregistrierung wird den Familien ein Einkaufsgutschein von der Firma Ernstings family im Wert von 10 Euro per Post zugeschickt.

DLV-Mehrkampfabzeichen:
(Leichtathletischer Dreikampf)

Das von den Anforderungen schwierige Mehrkampfabzeichen haben insgesamt 27 (2013 – 15) Teilnehmer erfolgreich abgelegt. Hier ist ein großer Zuwachs von 12 Teilnehmern zu verzeichnen.

Gold (12)
Florian Böck, Erik Bräuer, Max Feichtenbeiner, Leon Grötz, Benedict Haupt, Manfred Hecker, Marie Lindner, Alina Mühlchen, Nicolas Schaubhut, Roland Schick, Bernd Wildersinn, Constanze Wildersinn

Silber (8)
Enrico Agostini, Sebastian Ball, Kevin Echle, Julia Hafner, Frank Kömp-Mühlchen, Hartmut Leistner, Edgar Schüle, Paul Stangenberg

Bronze (7)
Stefan Baumstark, Stefan Bohn, Birgit Heberle, Reiner Klumpp, Luzia Klumpp, Claudia Maisch, Sinan Maisch



Ein gutes Aufwärmprogramm ist wichtig

Saisonstart 2014

Sofern das Wetter es zulässt, beginnen wir mit dem Training am 7. April 2015 im Traischbachstadion von 18.00 - 19.30 Uhr. Interessierte Ersteinsteiger sowie TBG-Mitglieder sind herzlich willkommen. Bis zu diesem Zeitpunkt treffen wir uns schon seit Oktober, jeden Dienstag von 18.00 - 19.00 Uhr in der Turnhalle des Goethe-Gymnasiums mit einem Fitness- und Skigymnastiktraining für alle Altersgruppen. Feste Termine für das Radfahren und Nordic Walking werden frühzeitig in der Presse bekannt gegeben.

Sportabzeichenverleihung

In einer kleinen Feierstunde im Januar 2015 werden die Sportabzeichen und die Mehrkampfabzeichen im Rahmen der Abteilungsversammlung verliehen. Der Verleihungsort und Termin steht noch nicht fest, wird aber noch rechtzeitig in der Presse mitgeteilt.

Dankesworte

Zum Abschluss möchte ich einen besonderen Dank für die Unterstützung und die gute Zusammenarbeit an die Trainer Manfred Hecker, Manfred Stößer und an die Sportabzeichenprüfer Paul Ebental, Gerhard Götz und an meine Frau Constanze Wildersinn aussprechen.

Bernd Wildersinn

TBG-Sportgeherin Gisela Theunissen bei den Europameisterschaften

Für Gisela Theunissen startete das Wettkampfjahr 2014 im März mit der Indoor-WM in Ungarn, dort sicherte sie sich 2 Silbermedaillen im 5000 m Gehen und 3000 m Bahngehen.

Im Mai wurde sie Baden-Württembergische Seniorenmeisterin über 5000 m Bahngehen in Löffingen und im Juni deutsche Vizemeisterin ebenfalls im 5000 m Bahngehen in Bühlertal.



TBG-Sportgeherin Gisela Theunissen: 1 x Gold und 2 x Silber

Im August folgte der Höhepunkt mit den Europameisterschaften.

Hierzu folgender Text von Elke Fischer:

Europameisterschaft der Leichtathletik-Senioren in Izmir:

Je eine Silbermedaille für 10 km Gehen und 5000 m (Gehen auf der Bahn) sowie eine Goldmedaille für die deutsche Mannschaft konnte Gisela Theunissen bei der diesjährigen Europameisterschaft der Leichtathletik-Senioren in Izmir erringen. Eine Temperatur von 37 Grad ohne jeglichen Schatten forderte die Geherinnen enorm, so dass deutliche Abstriche bei den Zeiten gern in Kauf genommen wurden, die eine oder andere Athletin musste nach Beendigung des Wettkampfes gar medizinisch betreut werden. Wichtig sei unter diesen Bedingungen nur noch gewesen „ins Ziel zu kommen und den Platz zu erreichen".

Dass es dieses Mal nicht für die Goldmedaille reichen würde, war ihr schon im Vorfeld klar, seit sie wusste, dass die überaus starke Schweizerin Heide Mader am Start sein würde. Aber ihrer sympathischen Konkurrentin gönnt sie als echte Sportlerin den Sieg von Herzen, „sie hat Gold verdient".

Nun richtet sich der Blick schon wieder nach vorn, in 2015 stehen in Polen die Weltmeisterschaften über 3500 m Halle an, in Italien die Europameisterschaften über die Langstrecken 10 und 20 km sowie in Frankreich die Leichtathletik-Senioren-Weltmeisterschaften.

Bernd Wildersinn



Sportabzeichen-Absolventen 2014

(in Klammern die Zahl der abgelegten Prüfungen)

Erwachsene

Gold:

Schneider Wolfram (36), Hecker Manfred (32), Schneider Brigitte (31), Stößer Manfred (28), Ebenthal Paul (24), Ritter Yvonne (24), Maisch Ingrid (23), Götz Gerhard (22), Lang Arthur (22), Theunissen Gisela (22), Wildersinn Bernd (17), Heberle Birgit (16), Wildersinn Constanze (16), Krempel Andreas (15), Klumpp Luzia (14), Klumpp Reiner (14), Maisch Claudia (14), Schüle Edgar (12), Stangenberg Paul (12), Ball Sebastian (11), Preger Klaus (10), Schick Roland (8), Thomann Marx (7), Mühlchen Susanne (5), Maisch Wilhelm (4), Bohn Stefan (2), Feichtenbeiner Doris (2), Hochheimer Heinrich (2), Leistner Hartmut (2), Rieger Ralf (2), Brick Jürgen (1), Hinkelmann Yannick (1), Kresimir Plese (1), Lindner Josua (1)

Silber:

Wagner Helga (32), Kömp-Mühlchen Frank (6), Baumstark Stefan (3), Chwalek Thorsten (2), Lange Corina (2), Peter Saskia (1), Wildersinn Leonie (1)

Bronze:

Schüle Anne (1)

Jugendliche

Gold:

Wildersinn Jenny (9), Bräuer Erik (5), Haupt Benedikt (5), Mühlchen Alina (5), Finke Anna (4), Feichtenbeiner Ida (3), Lindner Marie (3), Maisch Julian (3), Mühlchen Jule (3), Weichwald Nils (3), Bauer Emma (2), Böck Florian (2), Böck Sebastian (2), Fünfgeld Fabian (2), Knörzer Tillmann (2), Merkel Katharina (2), Rabold Pauline (2), Bajramovic Ines (1), Dizel Fabienne (1), Grötz Leon (1), Ludwig Anna (1), Scherl Yannick (1), Wagner Elisa (1)

Silber:

Schaubhut Nicolas (9), Feichtenbeiner Max (7), Maisch Sinan (4), Rabold Oscar (2), Delp Niklas (1), Hafner Julia (1), Haupt Deborah (1), Iankovic Phillip (1), Marten Tim Finley (1), Meissner Lea (1), Wagner Svenja (1)

Bronze:

Echle Kevin (7), Hornung Sven (1), Niculesco Christoph (1), Varela de Barros Ligia (1)

Schwimmen

Auch das Jahr 2014 hat wieder Änderungen in der Abteilung mit sich gebracht, Philipp Weiler und Marie-Christine Thieme mussten sich aufgrund von Berufsausbildung und Studium von Gaggenau verabschieden. Erfreulich ist: Hannah Weiler und Miron Fritz stehen im Frühjahr zur Mentoren-Ausbildung über das Goethe Gymnasium in den Startlöchern und auch für die Kampfrichterausbildung 2015 gibt es bereits Interessenten. Ab September hat Timo die Einsätze der Trainer und die Gruppen ein wenig verändert. So trainiert er weiterhin die WK 1, Sebastian Geiger ist für die WK 2 verantwortlich, die WK 3 hört auf Hannah Weiler und Miron Fritz, der Nachwuchs der Gruppe 2 wird von Jenny Wildersinn, Nina Großmann und Paula Eckhofer betreut und Conny Wildersinn hat die ganz jungen Anfänger im Wasser. Insgesamt beteiligen sich ca. 65 Kinder und Jugendliche am Training. Die ganze Abteilung besteht aus ca. 120 Mitgliedern.



Das Trainerteam der Schwimmabteilung:
Von links nach rechts: Nina Großmann, Paula Eckhofer, Hannah Weiler, Jenny Wildersinn, Conny Wildersinn, Sebastian Geiger, Miron Fritz, Timo Krempel

2014 war wieder mit 23 Wettkämpfen mehr als voll ausgefüllt. Bereits die Bezirksmeisterschaften im März brachten ein super Ergebnis, das noch von einem dritten Platz von Mia Krieg bei den Badischen Meisterschaften in Juli übertrumpft wurde. Hier gab es auch 7 Urkunden: Mia drei, Tosca Försching zwei, Jenny Wildersinn und Hannah Weiler je eine. Im Mai startete Timo Krempel zusammen mit Miron Fritz und Jenny Wildersinn bei den Baden-Württembergischen Meisterschaften in Heidelberg. Ebenfalls im Mai startete Timo Krempel bei den Süddeutschen Meisterschaften in Wetzlar. 10 Top-Platzierungen unter den ersten 10 in ganz Baden war das Ergebnis von Timo Krempel, Jenny Wildersinn, Miron Fritz und Tosca Försching bei den Badischen Wintermeisterschaften in Konstanz im November.

Das ganze Jahr über wurden Vereinsrekorde erstellt, gebrochen und überboten. Die gute Form aller Schwimmer/innen zeigt sich deutlich in den über 100 Einträgen in die Badische Bestenliste (Baden) und in über 160 Einträgen in die Badische Bestenliste (Bezirk).



Unsere „Oldies“ (Timo, Florian und Elias) bei den Baden-Württembergischen Master-Meisterschaften in Tübingen am 25./26.10.2014 Timo Krempel wurde viermal Meister, einmal Vizemeister und einmal Dritter

Neben den normalen im Bezirk Mittelbaden auf dem Programm stehenden Wettkämpfen waren andere, höhere Ziele in diesem Jahr erstmals von größtem Interesse; Meisterschaften im Masters Bereich. Zum ersten Mal gingen unsere „Oldies“: Florian Ferrenberg, Elias Stiegeler und Timo Krempel bei den Baden-Württembergischen Master-Meisterschaften im Oktober in Tübingen ins Wasser. Timo Krempel brachte von dort wahrhaftig 4 Meistertitel, einen Vizemeister- und einen Dritten Platz mit nach Gaggenau. Er startete auch schon als einziger Gaggenauer Schwimmer bei Deutschen Master-Meisterschaften im Juni in Hannover.

Mia Krieg und Vivien Venator wurden im Oktober in den Bezirkskader nach Karlsruhe aufgenommen und werden dort u.a. wieder von Timo Krempel trainiert, der Mitte Mai als Bezirkstrainer ins Fächerbad nach Karlsruhe berufen wurde.

Hannah Weiler und Miron Fritz vervollständigen seit Oktober das Kampfrichterteam.

Bedanken möchte ich mich besonders bei unserem ehemaligen Schwimmer Andreas Choroba. Er ist Arzt in Calw und hat sich bereits zum dritten Mal bereit erklärt, für unsere Kids die Untersuchung für die notwendigen Atteste zu machen.

Ein herzliches Dankschön geht auch an Frau Zambo von der Schwarzwald Apotheke Gaggenau und an die Firma Wettach – IT GmbH Sulzbach, die uns bei unserem Wettkampf unterstützen.

Unsere Abteilungsleiterin, Ursula Stern, erhielt im November die Sonderehrung der Stadt Gaggenau für ihr 20jähriges Engagement in der Schwimmabteilung.

Unser eigener Wettkampf findet am 31.01.2015 statt. Aufgrund einer anderen Veranstaltung und der Winter- bzw. Faschingsferien im Februar, muss der Termin vorgezogen werden.
Ich bitte schon jetzt alle Eltern um tatkräftige Unterstützung und bedanke mich recht herzlich für die Hilfe in 2014 und den Einsatz in 2015.

Für die Abteilung sind im Einsatz:
Abteilungsleitung: Ursula Stern
Stellvertr. Abteilungsleitung und Finanzen: Ralf Daniel Stern
Sportlicher Leiter. Timo Krempel
Öffentlichkeitsarbeit: Timo Krempel und alle Trainer
Jugendvertreter: Timo Krempel und Hannah Weiler

Ursula Stern

Das erfolgreiche Jahr 2014

Wie jedes Jahr ging es zu Beginn der Saison nach Rastatt zum ersten Kräftemessen mit der Konkurrenz im Bezirk. Bei diesem hochkarätigen Wettkampf wurde Tosca Försching im Finale über 50 Meter Rücken und Schmetterling jeweils Vierte. Timo Krempel wurde in den Finals über 50 Meter Freistil und 50 Meter Brust Zweiter und Dritter. Gleich drei neue Vereinsrekorde schwammen Tosca Försching (50 Schmetterling), Hannah Weiler (200 Brust) und Jenny Wildersinn (100 Rücken).

Das TBG Meeting war im Februar ein sportliches Highlight und einer der besten Gaggenauer Wettkämpfe im heimischen Schwimmbad. 93 Bestzeiten und 7 Vereinsrekorde: Jenny Wildersinn (50 Meter Freistil, 100 Meter Rücken, 50 Meter Rücken), Timo Krempel (50 Meter Schmetterling, 50 Meter Rücken), Tosca Försching (50 Meter Schmetterling) und Nina Großmann (100 Meter Lagen), waren die stolze Bilanz nach diesem Mammutwettkampf.



2 siegreiche Staffeln aus Gaggenau auf dem Siegertreppchen beim TBG Meeting 2014

In Rastatt bei den Bezirksmeisterschaften – „die Großen“ und in Bruchsal beim Nachwuchswettkampf „die Kleinen“ – war das Motto im März dieses Jahres. In Bruchsal zeigte Nina Großmann, dass sie über 100 Meter Lagen noch schneller kann und sicherte sich den neuen Vereinsrekord. Ebenfalls neuen Vereinsrekord über 100 Meter Freistil schwamm Timo Krempel. Zudem gewannen der Nachwuchs und seine Trainer 10 Medaillen bei diesem Wettkampf. Bei den Bezirksmeisterschaften zeigten „die Großen“ der Konkurrenz, wo der Hammer hängt. 22 Medaillen, 7 neue Vereinsrekorde, 4 Bezirksjahrgangstitel und einen Bezirksmeistertitel waren die stolze Bilanz. Vereinsrekorde schwammen Nina Großmann (400 Freistil), Tosca Försching (50 Schmetterling), Timo Krempel (50 Schmetterling), Hannah Weiler (200 Brust) und Jenny Wildersinn (50 und 100 Rücken). Bezirksmeister wurde Timo Krempel über 50 Meter Brust und Vizebezirksmeisterin wurde Jenny Wildersinn über 50 Meter Rücken. Bezirksjahrgangsmeister wurden Vivien Venator (50 Rücken, 400 Freistil), Nina Großmann (400 Freistil), Mia Krieg (50 Brust), Jenny Wildersinn (50 Rücken).

Beim Kehler Wettkampf Ende März durften auch die weniger erfahrenen Wettkampfschwimmer ran und kamen mit teilweise deutlich gesteigerten Bestzeiten wieder nach Hause.

In Weingarten schafften die Gaggenauer wieder Großartiges: 27 neue Bestzeiten, 19 Medaillen und 2 neue Vereinsrekorde waren das Rekordergebnis. Besonders erfreulich Timo Krempel gewann das Finale über 50 Meter Freistil und Jenny Wildersinn wurde im Frauenfinale Zweite, das gab es auch noch nie! Neue Vereinsrekorde schwammen Jenny Wildersinn (50 Freistil) und Hannah Weiler (100 Brust). Ein weiteres Highlight an diesem Tage war die Berufung von Timo Krempel zum neuen Bezirkskadertrainer in Karlsruhe.

Danach kamen die Baden-Württembergischen Meisterschaften in Heidelberg. Miron Fritz, Jenny Wildersinn und Timo Krempel zeigten Topleistungen und sicherten sich Plätze unter den Top 20 in Baden-Württemberg.

Am selben Wochenende war in diesem Jahr der Wettkampf in Durlach und die Süddeutschen Meisterschaften in Wetzlar. Timo Krempel hatte sich über 50 Meter Freistil qualifiziert und wurde 42. in ganz Süddeutschland. In Durlach ging es an die Qualifikation für die Badischen Meisterschaften im Sommer. 7 Medaillen kamen dabei heraus und Miron Fritz sicherte sich die Pflichtzeit über 200 Lagen. Zu diesem Zeitpunkt haben die Gaggenauer schon 19 Pflichtzeiten, teils auch aus dem letzten Jahr schon, auf dem Konto gesammelt.

In den Pfingstferien war Timo Krempel in Hannover unterwegs bei den Deutschen Meisterschaften der Master. Hier kam er unter die TOP 15 in ganz Baden über 2 seiner 3 Strecken.

Vorletzter Quali-Wettkampf war dann in Waghäusel, wo die Athletinnen und Athleten super Erfolge sammeln konnten: 3 Finalteilnahmen durch Timo Krempel (50 Schmetterling), Jenny Wildersinn (50 Freistil/50 Rücken), der Sieg in der Mehrkampfwertung 2004 (Vivien Venator), 21 Medaillen bei 32 Starts und zwei neue Pflichtzeiten für die Badischen (Mia Krieg:(200 Brust), Timo Krempel: (100 Brust) sammelte die junge Mannschaft an diesem Wochenende.

Beim Internationalen Meeting in Bühl schnappten sich die Gaggenauer 5 Medaillen (Tosca Försching 3x, Vivien Venator 1x, Paula Eckhofer 1x). Zudem gab es 3 neue Pflichtzeiten von Jenny Wildersinn (100 Brust), Anna Finke (50 Brust) und Tosca Försching (50 Rücken). Insgesamt haben die Gaggenauer also 26 Pflichtzeiten wobei sie aus taktischen Gründen nur zu 20 antreten werden.

Und nun war es endlich soweit: Die Badischen Meisterschaften standen ins Haus: Eine Medaille, 7 Urkunden und 15-mal unter den Top 15 bei 20 Starts waren das stolze Ergebnis. Mia Krieg wurde Dritte über 50 Brust und Urkunden gingen an: Tosca Försching (2x), Mia Krieg (3x), Hannah Weiler (1x) und Jenny Wildersinn (1x).

Eine Woche später ging es für Mia Krieg sogar nach Heidelberg zum Landesvielseitigkeitstest, wo sie super Leistungen zeigte, aber es, bei einem sehr starken Jahrgang, leider nicht in den Landes-Kader schaffte.

Zum Saisonauftakt in Huchenfeld im September, mussten die Gaggenauer aufgrund der verlängerten Schließung des Bades ohne vorheriges Wassertraining antreten und schlugen sich doch erstaunlich gut: Gleich drei neue Vereinsrekorde gab es für Timo Krempel (100 Lagen und Brust) und Tosca Försching (50 Schmetterling).

In Rheinstetten durften wieder „die Kleinen“ ran und sicherten sich bei 7 Starts sieben Bestzeiten. Da hatte Trainerin Conny Wildersinn alles richtig gemacht.

In Heddesheim am gleichen Wochenende folgte dann wieder ein Paukenschlag: 8 neue Vereinsrekorde und 14 neue Bestzeiten waren das Ergebnis. Vereinsrekorde schwammen Tosca Försching (200 Freistil, 100 Rücken, 200 Rücken), Miron Fritz (400 Freistil, 200 Schmetterling), Timo Krempel (200 Brust), Hannah Weiler (400 Freistil) und Jenny Wildersinn (50 Rücken).

In Stutensee waren wieder beide Mannschaften zusammen am Start. 28 neue Bestzeiten und 3 neue Vereinsrekorde standen am Ende zu Buche. Tosca Försching (100 Schmetterling und 200 Freistil) und Jenny Wildersinn (100 Rücken) sicherten die neuen Bestzeiten.

Bei den Baden-Württembergischen Masters Meisterschaften traten in diesem Jahr 3 Athleten des TBG an: Timo Krempel, Elias Stiegeler und Florian Ferrenberg. Timo Krempel wurde dabei 3-mal Baden-Württembergischer Meister in seiner Altersklasse, 2-mal Zweiter und einmal Dritter. Elias Stiegeler und Florian Ferrenberg kamen mit guten Ergebnissen unter die Top 10 beziehungsweise sogar unter die Top 6.

Nächster Wettkampf waren dann die Badischen Kurzbahnmeisterschaften in Konstanz wo sich 4 Schwimmerinnen und Schwimmer qualifiziert hatten. 10-mal unter den Top 10, 5 neue Vereinsrekorde und ein super Wochenende lag damit hinter den Gaggenauern. Unter den Top 10 landete Tosca Försching (5x), Miron Fritz (3x) und Timo Krempel (1x). Vereinsrekorde erreichten Tosca Försching über 200 Lagen, Freistil und Rücken, Miron Fritz über 400 Freistil und Jenny Wildersinn über 50 Rücken.

Bei der ISTKA (Quali-Wettkampf) in Karlsruhe erreichte die Schwimmabteilung 18 Pflichtzeiten fur die Badischen Meisterschaften und 11 Pflichtzeiten für die Baden-Württembergischen. Ein sensationelles Ergebnis!

Die Ergebnisse der letzten Wettkämpfe in diesem Jahr in Pforzheim werden in den Zeitungsartikeln nachzulesen sein.

Also alles in allem ein super Jahr für die Gaggenauer Schwimmerinnen und Schwimmer!

Timo Krempel

Nikolausschwimmen 2014

Das Jahr 2014 der Schwimmer des TBG ist zu Ende gegangen. Beim Nikolausschwimmen kamen auch die Kleinsten der Abteilung zum Zug. Hier konnten sie beweisen, dass sie in diesem Jahr hart trainiert haben. Danach folgte die Siegerehrung dieses Nikolausschwimmens und der diesjährigen Vereinsmeisterschaften 2014.

Jahrgangssieger des Nikolausschwimmens wurden:
Adam Dennis Schmidt (Jahrgang 2009), Niklas Bach (Jahrgang 2008), Lara Kreideweis (Jahrgang 2006), Filip Kramer (Jahrgang 2006), Dominik Bisch (Jahrgang 2005), Amelie Kugel (Jahrgang 2004), Jasmin Wiecha (Jahrgang 2003), Victoria Brendel (Jahrgang 2002), Tabea Sejcic (Jahrgang 2001) und Clara Iffländer (Jahrgang 2000).



Nikolausschwimmen

Vereinsmeisterschaften 2014

Bei den Vereinsmeisterschaften waren die Ergebnisse in diesem Jahr sehr gut, sodass folgendes Ergebnis unter dem Strich zu vermerken war:

Bei den Herren gewann Timo Krempel den Titel zum sechsten Mal in Folge. Zweiter in der offenen Wertung wurde Miron Fritz gefolgt von Elias Stiegeler.

Bei den Damen gewann Jenny Wildersinn zum dritten Mal in Folge den Vereinsmeistertitel und nimmt damit den Pokal nach langer Zeit mit nach Hause.

Vizevereinsmeisterin wurde Tosca Försching. Dritte wurde Hannah Weiler, die damit ihren Platz vom letzten Jahr verteidigte.

Jahrgangsmeister sind in diesem Jahr bei den Herren: Timo Krempel (Jahrgang 1993), Elias Stiegeler (Jahrgang 1994), Miron Fritz (Jahrgang 1999), Lukas Ücker (Jahrgang 1997) und Philipp Wipfler (Jahrgang 2000).



Vereinsmeisterschaften

Bei den Damen setzten sich folgende Siegerinnen in ihrem Jahrgang durch: Nina Großmann (1997), Paula Eckhofer (1998), Jenny Wildersinn (1999), Anna Finke (Jahrgang 2001), Tosca Försching (Jahrgang 2002), Mia Lara Krieg (2003) und Vivien Venator (Jahrgang 2004).

Doch auch die Eltern und „erfahreneren" Schwimmer und Schwimmerinnen traten in der Kategorie der Masters an. Hier gewann Eric Bahn vor Ralf Rieger. Bei den Damen siegte Constanze Wildersinn.

Ein spannendes und erfolgreiches Jahr liegt also hinter der Schwimmabteilung. Hiermit bedankt sich die Abteilungsleitung und alle Trainer für die Mithilfe in diesem Jahr und wünscht schöne Feiertage und einen guten Rutsch ins neue Jahr 2015.

Timo Krempel

Erfahren Sie mehr über die einzelnen Abteilungen unter www.tbgaggenau.de.

Vielleicht haben Sie Interesse an einem Schnuppertraining in einer anderen Gruppe.

Anzeige



25m-Bahn Einträge Badische Bestenliste 2014

Name	Alter	Platz	25m-Bahn
Krempel Timo	21 Jahre	2	50 F
		3	50 B
		5	100 F
Großmann Nina	17 Jahre	7	50 B
Wildersinn Jenny	15 Jahre	8	50 F
		8	50 R
Försching Tosca	12 Jahre	3	50 S
		9	50 R
Krieg Mia	11 Jahre	3	50 B
		2	100 B
		5	200 B
		7	50 S
Venator Vivien	10 Jahre	3	400 F
		3	50 R
		4	50 F
		8	200 R

50m-Bahn Einträge Badische Bestenliste 2014

Name	Alter	Platz	50m-Bahn
Krempel Timo	21 Jahre	2	50 B
		3	100 B
		3	50 F
		4	100 F
Großmann Nina	17 Jahre	6	200 B
Allgeier Sina	17 Jahre	9	200 B
Wildersinn Jenny	15 Jahre	7	50 R
		10	50 F
Weiler Hannah	15 Jahre	9	200 B
Försching Tosca	12 Jahre	7	50 S
		9	100 R
Krieg Mia	11 Jahre	7	100 B
		7	200 B
Venator Vivien	10 Jahre	3	50 R

Medaillen Einzelstarts 2014

Name	Gold	Silber	Bronze	ges
Krempel Timo	14	16	4	34
Krieg Mia-Lara	13	7	6	26
Großmann Nina	13	4	3	20
Venator Vivien	7	7	5	19
Wildersinn Jenny	4	9	6	19
Eckhofer Paula	4	3	6	13
Weiler Hannah	3	6	8	17
Försching Tosca	3	7	6	16
Dietrich Larissa	2	2	2	6
Spath Louisa	2	1	1	4
Thieme M.-Christine	2	1	-	3
Allgeier Sina	1	5	-	6
Weiler Philipp	1	2	1	4
Krieg Nele-Emelie	1	2	-	3
Stiegeler Elias	1	1	-	2
Krieg Lasse	1	-	1	2
Fritz Miron	-	4	8	12
Fitterer Jannik	-	2	1	3
Finke Anna	-	1	5	6
Braunagel Marie	-	1	1	2
Bisch Dominik	-	1	-	1
Kramer Filip	-	1	-	1
Buchholz Jennifer	-	-	1	1
Geppert Robert	-	-	1	1
Kreideweis Lara	-	-	1	1
Weber Leon	-	-	1	1
	72	**83**	**68**	**223**

Tennis

Saisonrückblick:

Wie jedes Jahr gaben die Spieler den Sommer über in der Medenrunde alles, um den Verein erfolgreich und gut zu vertreten.

Schwer hatten es dieses Jahr unsere beiden Damenmannschaften. Beide Mannschaften wechselten von einer 4er Mannschaft in den Spielbetrieb der 6er Mannschaften.

Die Damenmannschaft erwischte als ersten Gegner gleich die wohl schwerste Aufgabe gegen den späteren ungeschlagenen Aufsteiger aus Grötzingen. Am 3. Spieltag gab es dann den ersehnten ersten Sieg in dieser Liga. Sie setzten sich gegen den TC GW Karlsruhe mit 6:3 durch und wollten am darauffolgenden Spieltag gleich den nächsten Sieg einfahren. Hier scheiterten die Damen jedoch unglücklich mit 4:5. Die Mannschaft um Christina Seitz, Sarah Hildenbrand, Adrienne John, Sabrina Graber, Anja Agrawal, Carolyn Schnepf, Anna Kaliszewski und Vanessa Hecker schauen somit auf eine durchwachsene Saison zurück, in der sie aber auch einiges an Erfahrung hinzu gewinnen konnten. Bedanken möchte sich die Mannschaft bei den Damen 50, die immer bereit waren auszuhelfen, wenn die Spielerdecke mal eng war. Die Mannschaft startet in der Saison 2015 wieder als 4er Mannschaft und freut sich immer über neue Mitspielerinnen.

Die Damen 50 starteten ebenfalls nach langer Zeit erstmals wieder als 6er Mannschaft. Das erste Saisonspiel gegen die TSG Untergrombach/Bruchsal hätte spannender nicht sein können. Die Einzel waren alle sehr eng und aufregend. So stand es nach den Einzeln 3:3 und die Doppel mussten die Entscheidung bringen. Durch eine mannschaftlich geschlossene und tolle Leistung jeder Spielerin konnten alle 3 Doppel gewonnen werden und der positive Start in die Saison war geglückt. Die Saison ging zwar von den Ergebnissen nicht so positiv weiter, aber die Mannschaft um Isolde Beck, Anne Kiefer, Gudrun Fortenbacher, Sophia Theuerkauff, Van Traub, Ingrid Rössler, Sigrid Seitz, Pepi Schutzbach, Gisela Benz, Hildegard Becker und Elke Heinz verlor nie ihren Spaß und zeigte weiterhin tolle Leistungen und Ergebnisse. In der Saison 2015 wird die Mannschaft durch Gabi Meckler verstärkt.

Eine tolle Saison spielte die 1. Herrenmannschaft. In einer Saison, in der die meisten Mannschaften sehr ausgeglichen waren, belegte die Mannschaft in der 1. Bezirksklasse einen guten 5. Platz. Nachdem sie im ersten Spiel gleich gegen den späteren ungeschlagenen Aufsteiger ran mussten, konnte man das zweite Spiel dafür deutlich mit 8:1 gewinnen. Die restlichen vier Begegnungen waren jeweils bis zum letzten Punkt offen und endeten entweder 5:4 oder 4:5. Die Mannschaft um Mannschaftsführer Sebastian Hetz, Sebastian Seitz, Raphael Rogge, Artur Kaliszewski, Philipp Bleich, Dirk Westermann und unserem Jüngsten Timo Bauer ist mit der Saison vollauf zufrieden und wird auch kommende Saison versuchen, die Klasse zu halten.

Unsere 2. Herrenmannschaft trat diese Saison erstmals als 4er Mannschaft an. Die Mannschaft fand sich schnell zurecht und zeigte von Beginn an, dass sie der klare Aufstiegsfavorit in dieser Saison sind. Am Ende wurde die Mannschaft ungeschlagener Meister und gab während ihrer fünf Spiele nur ganze zwei Matches ab. Dies ist eine überragende Leistung, worauf die Spieler sehr stolz sein können. Dementsprechend euphorisch und lange fiel die Meisterfeier der Mannschaft um David Döll, Mathias Weber, Fabian Agrawal, Frederic Hetz, Sebastian Grässle und Felix Meckler aus. Herzlichen Glückwunsch zum Aufstieg und viel Erfolg in der höheren Liga.

Durch die tollen Leistungen und Erfolge im Herrenbereich und das gut funktionierende Netzwerk der Mannschaftsspieler konnte man für die kommende Saison Sven Herter, Jannis Klein, Dominik Moser, Christian Gasperini und Daniel Wittmann sicher als neue Mitspieler hinzugewinnen. Um allen Spielern viel Spielmöglichkeit zu geben, wird in der kommenden Saison erstmals eine Herren 30 als 4er- Mannschaft für den TB Gaggenau auf Punktejagd gehen.

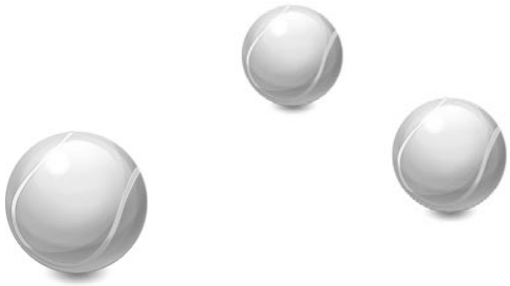
Unsere Herren 40 Mannschaft belegte in der Saison einen hervorragenden 3. Tabellenplatz. Mit etwas mehr Glück wäre hier sogar der Aufstieg drin gewesen. Die Liga war insgesamt sehr ausgeglichen und jeder konnte jeden schlagen. Hier war allein die Tagesform abhängig. Am Ende konnte sich die Mannschaft bei 4 Siegen und nur 2 knappen 4:5 Niederlagen über tolle Ergebnisse freuen. Die Spieler Walter Bauer, Manfred Lindner, Robert Gärtner, Bernd Theuerkauff, Thomas Nedwed, Dieter Walz, Werner Denker und Klaus-Jürgen Meier werden in der kommenden Saison erstmals bei den Herren50 antreten und freuen sich auch hier auf spannende Spiele. Die Mannschaft kann sich über Neuzugang Andreas Kaliszewski freuen.

Ebenfalls eine sehr gute Saison 2014 spielten die Herren55 der TSG TB Gaggenau/TC BG Rastatt. Hier war es spannend bis zum letzten Spieltag. Da die Liga sehr ausgeglichen war entschied das letzte Spiel über eine Top Platzierung oder den bitteren Abstieg.

Durch eine tolle geschlossene Mannschaftsleistung, starker Nerven und 4 gewonnener Matchtiebreaks am letzten Spieltag beim TC Grenzach freute man sich am Ende über einen hervorragenden 3. Tabellenplatz in einer starken Badenliga. Die Mannschaft um Walter Brodbeck, Michael Chiriac, Waldemar Schlangen, Stefan Dunlap, Frank Haase, Dr. Ulf Werner Eidam, Walter Heck, Fritz Kambeitz, Horst Hätti, Erich Daum, Georg Wagner, Klaus Preger, Michel Peter und Ernst Bannwarth wird auch dieses Jahr wieder um einen guten Platz in der Badenliga mitspielen.

Neben den Verbandsspielen waren viele Mannschaftsspieler auch bei diversen LK-Turnieren unterwegs und erzielten tolle Ergebnisse für sich, aber auch für den Verein.
Zu diesen Leistungen herzlichen Glückwunsch und vielen Dank für euer Engagement.

Sebastian Seitz



Abteilungsaktivitäten 2014

Mitte März begannen die Mitglieder die Plätze und die Anlage für den Sommerbetrieb herzurichten. Nachdem auf Platz vier die Bewässerungsanlage defekt war, standen hier größere Sanierungsarbeiten an. Durch viele helfende Hände konnte dies jedoch gut und kostengünstig in Eigenregie gemacht werden. Auch die Vorarbeiten für die Platzinstandsetzung durch die Firma liefen gut. Nachdem der Feinschliff wiederum durch die Mitglieder erfolgte, stand der Saisoneröffnung am 27. April nichts mehr im Wege. Nach einem Begrüßungssekt und ein paar Worte durch Abteilungsleiter Sebastian Seitz ging es zum alljährlichen Mixedturnier, welches dieses Jahr unter der Leitung von Christina Seitz stand. Die zugelosten Teams spielten immer wieder in unterschiedlichen Paarungen jeweils 30 Minuten. Zwischen den Spielen bestand die Möglichkeit, sich am Grill zu stärken und in geselliger Runde mit den Tenniskollegen auszutauschen. Um den Spaßcharakter in den Vordergrund zu stellen, gab es am Ende weder Verlierer noch Gewinner. Freuen durften wir uns durch einen Besuch des neuen geschäftsführenden Vorstandes, was sehr positiv aufgenommen wurde. Nach diesem Start stand einer erfolgreichen Saison nichts im Wege.



Gruppenbild bei der Saisoneröffnung der Tennisabteilung

Unser diesjähriger Saisonabschluss organisierte Klaus-Jürgen Meier für uns. Er führte uns bei sonnigem Wetter vom Gernsbacher Bahnhof über schöne Wege nach Loffenau. Hier kehrten wir zum verdienten Kaffee und Kuchen ein. Nachdem wir uns gestärkt hatten ging es über Lautenbach und Scheuern wieder zurück nach Gernsbach. Hier fand der Abschluss im Färbertor bei leckerem Essen und schöner Atmosphäre statt.

Auch im Jugendbereich war die Tennisabteilung wieder aktiv. Unter der Leitung von Trainerin Karin Hildenbrand und ihren Helfern fand am 26.April ein Schnuppertraining auf der Anlage statt. Mit über 20 Anmeldungen war die Resonanz sehr gut.
Mit den Kindern, die schon etwas weiter sind, veranstalteten wir Ende Juli ein kleines internes Turnier. Trotz schlechtem Wetter waren die Kinder mit vollem Elan dabei und hatten viel Spaß. Auch einige Eltern und Verwandte verfolgten die Spiele ihrer Kinder. Zur Siegerehrung bekam jeder Teilnehmer eine Urkunde und einen großen Pokal.
Im August nahm die Tennisabteilung auch wieder am Ferienspaßprogramm teil. Mit 24 teilnehmenden Kindern war die Veranstaltung ausgebucht. Die Kinder und ehrenamtlichen Helfer hatten bei strahlendem Sonnenschein einen schönen Nachmittag und viel Spaß.
Unter der Leitung von Artur Kaliszewski findet momentan das Wintertraining statt.

Leider mussten wir auch Abschied von zwei sehr aktiven Mitgliedern nehmen.

Anfang Dezember ist unser hoch geschätzter und immer hilfsbereiter Kurt Heinz verstorben.
Kurt führte über 2 Jahrzehnte die Geschicke des TC GW Bad Rotenfels und war auch jetzt noch immer da, wenn man ihn brauchte.
Das Wohl unseres Vereines war ihm bis zum Schluss immer sehr wichtig.
Dafür werden wir ihm immer dankbar sein und wir wollen ihn alle in guter Erinnerung behalten.

Unerwartet und leider viel zu früh ist unsere liebe Pepi Schutzbach Ende Dezember überraschend verstorben. Pepi war immer da wenn man sie brauchte und unterstützte die Mannschaften bei fast jedem Heimspiel.
Auch als Mannschaftsspielerin war sie immer mit vollem Einsatz dabei und war ein fester Bestandteil der Damen50.

Wir sind Beiden für ihr Engagement sehr dankbar und werden sie immer in guter Erinnerung behalten.

Sebastian Seitz

Tischtennis

Bei den im November 2013 stattgefundenen Bezirksmeisterschaften in Bühlertal in der alten Spielsaison belegte Viktor Marijic einen hervorragenden ersten Platz im Herren B-Einzel. Mit seinem Vereinskameraden Dimitrije Bahtijarevic gewann er ebenfalls den Doppelwettbewerb in der Herren B-Klasse. Die neue Spielsaison 2014/15 ging die Tischtennisabteilung mit großem Elan an. Die erste Tischtennisherrenmannschaft tritt in der Bezirksliga an. Dort belegt man aktuell (Stand November 2014) den dritten Tabellenplatz, da man von vier Spielen nur eines knapp mit 9:7 Punkten verlor. Interessanterweise belegt Ilijan Ramljak in der aktuellen Spielerrangliste im vorderen Paarkreuz mit nur einer Niederlage den zweiten Platz dicht gefolgt von Viktor Marijic als Vierter, ebenfalls mit nur einer Niederlage, aber mit einem gewonnen Spiel weniger. Im mittleren Paarkreuz belegt Dimitrije Bahtijarevic mit einer ausgeglichenen Bilanz den 16. Platz. Verlustpunktfrei belegt Ivan Ramljak im hinteren Paarkreuz den dritten Platz, gefolgt von Heimkehrer Björn Theberath. Besonders hervorzuheben sind auch die Doppelbilanzen von Viktor Marijic/Ilijan Ramljak und Björn Theberath/Ivan Ramljak, die noch kein Spiel verloren.

Die zweite Herrenmannschaft tritt in der Kreisklasse B an. Verletzungsbedingt spielt die Mannschaft in immer neuer Besetzung, wobei die Ersatzspieler nicht immer das Niveau der Stammspieler erreichen. Trotzdem belegt man auch hier Anfang November den siebten Tabellenplatz. Ohne die Verletzten würde man sicherlich im vorderen Drittel mitspielen. Nichtsdestotrotz hat Michael Kraft im vorderen Paarkreuz die drittbeste Spielereinzelbilanz, mit nur einer Niederlage. Sein Doppelpartner Karl-Heinz Herter ist dort momentan Fünfzehnter. Im mittleren Paarkreuz sind die Gaggenauer leider nicht ganz vorn dabei. Hier belegt Matthias Detscher den neunten Platz. In dieser Mannschaft kann das hintere Paarkreuz mit ihren Gegnern meist nicht mithalten. Gute Werte weist auch die Doppelstatistik auf. Karl-Heinz Herter und Michael Kraft sind dort Dritte, gefolgt von Kai Dietzel und Christoph Kohlhauer als Vierte.

Den größten Erfolg in der vergangenen Spielsaison feierte die Pokalmannschaft der Tischtennisabteilung, die sich, als Südbadischer Tischtennispokalmeister der B-Klasse, für die Deutschen Tischtennispokalmeisterschaften in Dortmund qualifiziert hat:

Dortmund, Dortmund, wir fahren nach Dortmund sangen Simo und Viktor Marijic sowie Ilja Ramljak nachdem sie sich zu den 14. Deutschen Tischtennispokalmannschaftmeisterschaften in Dortmund qualifiziert haben. Bei den Südbadischen Vereinspokalmeisterschaften in Haslach musste sich die erste Tischtennispokalmannschaft des TB Gaggenau in der ersten Runde im Wettbewerb der B-Klasse mit der Mannschaft von TUS Tenningen messen. Hier spielte Ilijan Ramljak voll auf, da er allein drei Siege, einen davon mit seinem Doppelpartner Simo Marijic, mit 3:0 Sätzen einfahren konnte. Den vierten Punkt steuerte Viktor Marijic, ebenfalls mit einem klaren 3:0 Erfolg bei. Durch diesen Sieg stand man im Halbfinale, in dem man gegen den TTF Stühlingen antreten musste. Auch hier behielt man mit 4:1 Punkten die Oberhand, wobei einige Spiele denkbar knapp von den Gaggenauer gewonnen wurden. Jeder der Spieler gewann hier ein Einzel, sowie erneut Ilijan Ramljak und Simo Marijic das Doppel.

Ramljak an diesem Tag erstmals den Sieg dem Gegner überlassen musste. Durch den 2:2 Zwischenstand ging man nun in die entscheidenden Einzelspiele. Im Spitzenpaarkreuz konnte erneut Iljan Ramljak seinen Gegner, Niklas Winkler, in einem sehenswerten Spiel auf sehr hohem Niveau niederringen und so erneut die Gaggenauer mit 3:2 Punkten in Führung bringen. Nun schlug die große Stunde von Viktor Marijic, der seinem Gegner nicht den Hauch einer Chance ließ und so für den Schlusspunkt zum 4:2 Erfolg sorgte. So waren die Gaggenauer Südbadischer Tischtennispokalmeister in ihrer Spielklasse und für die deutschen Tischtennispokalmeisterschaften Ende Mai in Dortmund qualifiziert. Somit schafften Simo und Viktor Marijic sowie Ilijan Ramljak das Kunststück, nach einer langen Durststrecke der Tischtennisabteilung wieder einmal zu einer deutschen Tischtennispokalmannschaftmeisterschaft zu fahren. Leider hatte man dann in Dortmund an diesen beiden Tagen den „Tischtennisgott“ nicht auf seiner Seite, denn man kam über die Gruppenphase dort nicht hinaus.



Die Pokalhelden: Von links nach rechts: Simo Marijic, Ilijan Ramljak und Viktor Marijic

Nun spielte man im Finale gegen den haushohen Favorit vom TTC Mühlhausen II. Ilijan Ramljak sorgte in einem hochdramatischen Match gegen Thorsten Lauber für die 1:0 Führung, die die Mühlhausener anschließend sofort egalisierten. Viktor Marijic konnte durch seinen 3:1 Sieg erneut die Gaggenauer in Führung bringen, als das bisher ungeschlagene Doppel Simo Marijic und Iljan

Auf diesem Wege möchte sich die Tischtennisabteilung bei allen Freunden und Sponsoren, recht herzlich bedanken.

Für Interessierte sind die Trainingszeiten am Mittwoch ab 19.30 (Erwachsene) und am Samstag ab 14 Uhr.

Bernd Mätzler



Die Turner in Action beim Landesturnfest



Die Kleinkinder beim Faschingsturnen



Ein schöner Rücken kann auch Entzücken – Die Turner auf dem Landesturnfest in Freiburg



Helfer an der Weihnachtsfeier bei der Essens- und Getränkeausgabe



Bei schönem Wetter schmeckt Eis am Besten



Walter Bauer im Einsatz auf der Tennisanlage



Sportabzeichenverleihung bei den Turnern



Die Herren 2 wurden Meister 2014



Kleine Stärkung bei der Familienwanderung



Weihnachtsfeierauftritt der Turnerinnen zu Country-Musik



Faschingsturnen



Kuchenbuffet an der Weihnachtsfeier



Weihnachtsfeierauftritt der Kleinsten



Kurze Ruhephase auf dem Landesturnfest in Freiburg



Die Showgruppe TNT

Public Viewing Bar-Team

Anzeige

Gemeinsam
macht Bewegung
mehr Spaß.

AOK
Die Gesundheitskasse.







fit UND gesund
GEMEINSAM IM VEREIN

Badischer Turner-Bund e.V.
STB
AOK

fit und gesund ist die erfolgreiche Kooperation zwischen der AOK Baden-Württemberg, dem Schwäbischen Turnerbund (STB) und dem Badischen Turner-Bund (BTB).

Die drei Bausteine **fit und gesund – Kids, fit und gesund – aktiv** und **fit und gesund – sanft** bieten qualitativ hochwertige, gesundheitsorientierte Bewegungsangebote für Jung und Alt. Jetzt mitmachen und gemeinsam aktiv werden!

Weitere Informationen erhalten Sie überall bei der AOK in Baden-Württemberg oder in den örtlichen Turn- und Sportvereinen.

AOK – Die Gesundheitskasse Mittlerer Oberrhein
AOK-DirektService 0721 91 58 26 78 · www.aok-bw.de



Nah sein.

Sparkasse
Baden-Baden Gaggenau

Nah sein ist das gelebte Prinzip der Sparkasse Baden-Baden Gaggenau. Als größtes Kreditinstitut in Mittelbaden sind wir heute markt - führend, fördern mit unserer Geschäftspolitik das bürgerschaftliche Miteinander und tragen zur wirtschaftlichen Prosperität unserer Region bei. Auf den kraftvollen Fundamenten von Nähe, Kompetenz und Fairness gründet sich das große Vertrauen der Kunden in uns. **www.spk-bbg.de**